

Mitteilungen der Gemeinde Geroldshausen



Herausgeber: Gemeindeverwaltung Geroldshausen, Telefon 09366/510

E-Mail: gemeinde@geroldshausen.de | www.geroldshausen.de | Facebook: [geroldshausen.de](https://www.facebook.com/geroldshausen.de)

Dienststunden im Rathaus Geroldshausen:

Dienstag von 17 Uhr – 19 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat von 9 Uhr – 11 Uhr

Nr. 4

Mai 2022

Annahmeschluss für Anzeigen ist jeweils der 15. des Monats

Anzeigen bitte an: verwaltungsgemeinschaft@kirchheim-ufr.de

Wir, die Gemeinde Geroldshausen, sind Mitglied der Interkommunalen Allianz Fränkischer Süden.



Allianz
Fränkischer
Süden
ZWISCHEN MAIN & TAUBER

Rathaus Geroldshausen jeden 1. Samstag im Monat geöffnet

Die nächste Samstagssprechstunde des Bürgermeisters findet am **7. Mai 2022 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr** im Rathaus Geroldshausen statt.

Einwohnermelde- und Passamt im Rathaus Kirchheim einmal im Monat am Samstag geöffnet

**Nächster Termin am Samstag, 7. Mai 2022
von 8:30 Uhr – 12:30 Uhr**

Auch am Samstag können Termine nur nach vorheriger Vereinbarung wahrgenommen werden. Bitte rufen Sie uns an: Tel. 09366 9061-0.

Bitte beachten Sie:

Am darauffolgenden Montag, 09.05.2022 bleibt das Einwohnermeldeamt dann geschlossen.

*Zum Vormerken: Der nächste Termin der Samstagsoffnung ist am **04.06.2022**.*

Herausgeber: Gemeinde Geroldshausen

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Gunther Ehrhardt, 1. Bürgermeister

MÜLLABFUHRTERMINE

<u>Restmülltonne:</u>	13.05., 28.05.!
<u>Biotonne:</u>	06.05., 20.05.
<u>Blaue Papiertonne:</u>	Freitag, 06.05.
<u>Gelbe Tonne:</u>	Dienstag, 10.05.

RUF:BUS
Dein Anschluss
unter dieser Nummer
Tel. 0800 811 8811

Jetzt auch für Geroldshausen, Kirchheim,
Kist, Kleinfelderfeld und Reichenberg!

APG
Allgemeine Postagentur

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Ernstfall kann dies wichtig sein!

Das schnelle Auffinden von Häusern ist in Not- und Rettungsfällen unter Umständen lebensrettend. Eine gut erkennbare Hausnummer ist hilfreich für Zusteller von Deutsche Post, Main-Post-Logistik und Paketdiensten.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Geroldshausen,

der ElisabethenHeim Würzburg e.V. ist seit Anfang diesen Jahres neuer Träger des „**Kindergarten Zaubernest**“ bzw. dann auch für den neuen „**Kindergarten Zauberbahnle**“.

In der Gemeinderatsitzung im April hat der neue Träger den Belegungsplan vorgestellt. Dabei stellte der geschäftsführende Vorstand des ElisabethenHeim Würzburg e.V. fest, dass zu viele Kinder im Kinderkrippenalter, jedoch zu wenige Kindergartenkinder angemeldet wurden. Andererseits ändert sich die Belegung der Gruppen schnell, oft bereits innerhalb eines Jahres. So kommen Krippenkinder hinzu oder sie rücken aus der Übergangsguppe (gemischte Gruppe von Kindern im Alter zwischen 2 und 6 Jahren) in die Kindergartengruppen nach. Des Weiteren wurde vom neuen Träger mitgeteilt, dass ab März 2023 fast alle Plätze in den Krippengruppen inkl. Übergangsguppe belegt sind. In den beiden Kindergartengruppen sind dann wenige Plätze frei. Hier sieht der neue Träger momentan noch das Problem, dass jeder unbelegte Platz auch ein Defizit insbesondere bei den Personalkosten bedeutet. Deshalb wird die dritte zur Verfügung stehende Kindergartengruppe im Neubau vorerst nicht eröffnet.

Auch wurde der Gemeinderat in der April-Sitzung über die Antwort des Bayerischen Verkehrsministers auf Grund der Anfrage der Gemeinde informiert: „Die DB hat inzwischen mit der **Grundlagenermittlung für den Bahnhofsumbau begonnen und will diese im kommenden Jahr abschließen. Ebenfalls für 2023 ist von der DB der Bau der Lärmschutzwände geplant. Die DB hat dem Freistaat versichert, dass die Lärmschutzwände so gebaut werden, dass es zu keinem Konflikt mit der geplanten neuen Lage von Gleis 4 kommt.**“ Die Verwaltung wird nachfragen, was die „neue Lage von Gleis 4“ bedeutet. Ferner wurde in dem Schreiben mitgeteilt, dass die Bundesmittel bislang nur für die Planungen eingeworben werden konnten, während die Finanzierung der Baumaßnahmen derzeit noch offen sei. Eine Finanzierung der Lärmschutzwand sei sichergestellt.

Anfang April hat der Ortstermin mit dem Staatlichen Bauamt, der DB Netz und der Förderstelle bei der Regierung von Unterfranken wegen des **Bahnübergangs Hauptstraße/Albertshäuser Straße** stattgefunden. Um diesen Termin hatte die Gemeinde bereits im Juli 2021 gebeten. Dabei wurde seitens der DB Netz festgestellt, dass der Bahnübergang Bestandsschutz hat. Andererseits

entspricht er nicht mehr dem Stand der Technik und den Vorschriften. So muss an einem Bahnübergang ein Räumbereich eingehalten werden. Der Räumbereich ist der Bereich mit einer Entfernung von 27 m zur Bahnschranke, der zur Verfügung stehen muss, damit lange Fahrzeug-Gespanne nicht auf dem Bahngleis zum Halten kommen. Am Bahnübergang Hauptstr./Albertshäuser Str. muss bei vier Straßen (Albertshäuser Str., Ingolstädter Str., Hauptstr. und Industriestr.) der Räumbereich berücksichtigt werden. Hinzu kommt, dass durch die beengten Platzverhältnisse die Schleppkurven von langen Fahrzeug-Gespannen fast nicht eingehalten werden können. Schließlich liegt die Hauptstraße ca. 6 Meter tiefer als der Bahnübergang. Auch befinden sich in Richtung Würzburg Weichen, über die kein Fußgängergang errichtet werden kann. Die Anforderungen seitens des Straßenverkehrs, der Verkehrsströme und die der Bevölkerung sind mind. ebenso komplex. In dem Gespräch wurden zahlreiche Varianten zur Lösung dieser Probleme angedacht. Die DB Netz hat zugesagt, die Varianten zu prüfen, ob sie überhaupt realisierbar sind. Erst in einem nächsten Schritt können dann Vorplanungen eingeleitet werden.

Das Staatliche Bauamt hält grundsätzlich die Errichtung einer **Querungshilfe an der Schulbus-haltestelle in Geroldshausen** für sinnvoll. Beim Ortstermin Anfang April wurde festgestellt, dass die Haltebuchten nicht mehr dem Stand der Technik bzw. den Vorschriften entsprechen, weil die Strecke zwischen den beiden Bürgersteigen für die Fußgänger zu weit ist. Deshalb ist eine Verengung der Fahrbahn einzuplanen. Es werden nun Alternativ-Planungen für die Bürgersteige auf beiden Seiten entwickelt.

Der Gemeinderat hat den **Haushalt 2022** mit dem Investitionsprogramm (inkl. des Feuerwehrfahrzeugs für die FF Moos) beschlossen. Trotz der umfangreichen Maßnahmen (Erhöhung der Einnahmen und Kürzung der Ausgaben), die bereits zur Konsolidierung des Haushalts 2021 beschlossen wurden, mussten Mehrausgaben im Verwaltungshaushalt 2022 für die Pflichtaufgaben der Gemeinde (insbesondere für Kindergarten und Schule) eingeplant werden. Der Kämmerer berichtete in der April-Sitzung des Gemeinderats, dass es schwierig sein wird, für diesen Haushaltsansatz eine Genehmigung der Kommunalaufsicht zu erhalten.

Ihr

Günther Ehrhardt, 1. Bürgermeister

Bericht aus dem Gemeinderat

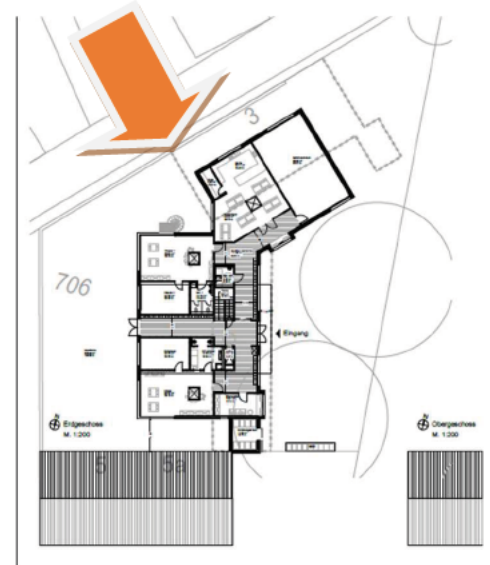
Sitzung vom 22.03.2022:

Im Folgenden wird die Stimmverteilung der Beschlüsse nur dann aufgeführt, wenn sie nicht einstimmig gefasst wurden.

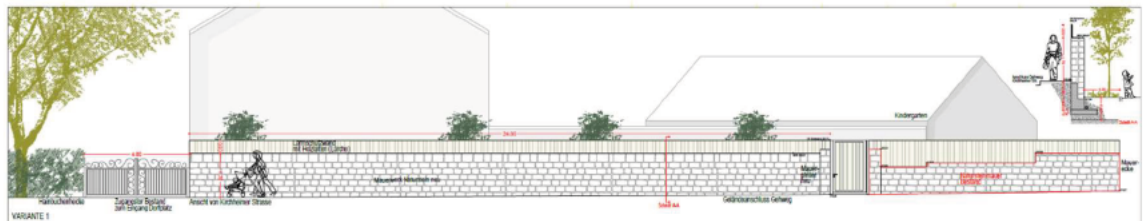
Neubau Kita - Vorstellung des Planungsentwurfs zur Natursteinmauer entlang der Kirchheimer Str., anwesend: Hr. Böllner (KAISER + JURITZA + PARTNER Landschaftsarchitekten PartGmbH)

Entlang der Kirchheimer Str. ist eine ca. 24 m lange und insgesamt 2,20 m Lärmschutzwand geplant:

Der untere Teil bis zu einer Höhe von 1,7 m soll als Naturstein-Mauerwerk errichtet werden. Darauf soll eine Lärmschutzwand mit Holzlatten (Lärche) befestigt werden. Diese Mauer wirkt auf die Fußgänger – insbesondere die Eltern mit ihren Kindern – wie eine Häuserschlucht in einer Großstadt hinter dem sich der Kindergarten „verbirgt“.



Das Büro KAISER + JURITZA + PARTNER Landschaftsarchitekten PartGmbH hat eine Alternative entwickelt, die in der Sitzung vorgestellt wird:



Dabei wird auch der Kostenvergleich erläutert.



Herr Böllner erklärt kurz die Unterschiede beider Varianten. Bei Variante 1 geht es um eine Natursteinmauer, die eine Höhe von 1,70 m hat. Und bei Variante 2 wäre die Mauer 1,50 m hoch. Beim Zug wären die Fenster aus Plexiglas. Die „alte Mauer“ (rechts des neuen Tores) soll weitestgehend erhalten bleiben. Schalltechnisch wären beide Varianten gleichwertig. Auf der Rückseite ist schallschluckendes Material anzubringen, dies ist in den Kosten beinhaltet.

Ein GR will wissen, ob der Pflegeaufwand bei Holz nicht zu hoch angesetzt ist. Dazu antwortet Herr Böllner, dass Holz natürlich einer Pflege bedarf.

Ein GR hakt nach, ob bei der Holzapplikation tatsächlich Mehrkosten in Höhe von 15.000,- Euro entstehen. Dazu äußert sich Herr Böllner, dass durch die zusätzliche Metallkonstruktion, die bei Holz notwendig ist, die Teuerung entsteht.

Ein Gemeinderatsmitglied erkundigt sich, warum auf dem Bild die Mauer bei beiden Varianten die gleiche Länge haben. Laut der Kostenliste müssten die Mauern unterschiedlich lang sein. Herr Böllner würde das gerne nochmals überprüfen.

Ein GR merkt an, dass die Holzpreise für 40 m² sehr hoch sind. Dazu erläutert Herr Böllner, dass der Preis wegen den Metallpfosten so teuer ist.

Ein Mitglied aus dem Gremium findet die Variante 2 mit der Holzapplikation „Eisenbahn“ sehr schön, aber Holz ist pflegeaufwändiger als die Natursteinmauer. Des Weiteren fragt er nach, ob der Gehsteig an der derzeitigen Engstelle breiter wird. Das bejaht der Vorsitzende.

Ein GR hält Variante 2 aufgrund der angespannten Haushaltslage für zu teuer. Dem stimmen mehrere Gemeinderatsmitglieder zu.

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob heute eine Entscheidung nötig sei. Das bejaht Herr Böllner.

Ein Gemeinderatsmitglied argumentiert, dass das Spritzwasser von LKW's oder PKW's auch schlecht für die Holzapplikation ist. Die Bäume im Innenhof wachsen über die Mauer und lockern so das Gesamtbild des Kindergartens auf.

Eine GR'in gibt zu bedenken, dass die „Eisenbahn“ die Kinder auch zum Anschauen der Bahn verleiten, obwohl auf den Straßenverkehr zu achten wäre. Des Weiteren will sie wissen, wie weit die Bäume von der inneren Mauer entfernt sind. Dazu antwortet Herr Böllner, dass diese 4 – 5 m von der Mauer entfernt sind.

Ein Bürger äußert sich sehr positiv zu der ausführenden Firma der Natursteinmauer.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und stimmt der Variante 2 „Natursteinmauer H = 0,7 m Gehwegseite, 1, 3 m Grundstückseite mit Holzapplikationen ‚Eisenbahn‘“ zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: 0 Nein: 13 Anwesend: 13 Persönlich beteiligt: 0

Neubau Kita - Bericht über aktuellen Stand (Bauarbeiten, Schaden, Zeitplan), anwesend: Dipl.-Ing. Stephan Haas, HAAS + HAAS, Architekt | Stadtplaner | Ingenieure

Herr Architekt Stephan Haas berichtet über den aktuellen Stand (Bauarbeiten, Schaden, Zeitplan, ...):

Die gute Nachricht ist, dass Firmen für den Weiterbau gewonnen werden konnten. Morgen wird eine Firma mit dem Aufbau des Notdachs beginnen. Auch wird durch den juristischen Beistand gewährleistet, dass die weitere Beauftragung der Firmen rechtskonform erfolgt. Die Fensterbaufirma beginnt demnächst mit dem Fensterausbau. Auch wird die neu beauftragte Zimmerei die Ausbesserung im Sockelbereich der Außenfassade vornehmen. Nächste Woche wird sich der Dachdecker der 2. bzw. 3. falsch verbauten Folien annehmen. Momentaner Stand ist, dass die Arbeiten bis kurz vor der Estrichverlegung abgeschlossen sind. Allerdings müssen jetzt auch noch statische Nachbesserungen erfolgen. Die Dachabdichtung ist dabei ein wichtiger Bestandteil, da auf dem Dach die OSB-Platten in den Fugen feucht sind. Der Dachdecker wird Schichtholz Bretter nach dem Ausbau der OSB-Platten verwenden. Ein Vorteil ist, dass für die RA'in bereits viele Dokumente seit Oktober 2021 schriftlich aufbereitet wurden. Auch ist für die Folgearbeiten das Einlagern von Baustoffen im Bauhof möglich. Der wichtigste Schritt ist es, erst die Dächer zu sanieren, bevor mit der Fertigstellung im Innenbereich begonnen werden kann.

Der Vorsitzende fragt nach, ob der Zeitplan der Fertigstellung (07/2022) sowie die Kosten eingehalten werden können. Dazu antwortet Herr Haas, dass an dem Zeitplan festgehalten werden kann. Allerdings betragen die Angebote bzw. die Nachtragsangebote insgesamt 250.000,- Euro. Es wird immer noch auf Kostenvoranschläge gewartet. Momentan erfolgt die Prüfung, was gemacht wurde bzw. was nicht erledigt oder nur mangelhaft erledigt wurde.

Ein GR will wissen, wieviel Geld die Zimmerei bereits erhalten hat. Herr Haas antwortet dazu, dass die gesamten Holzarbeiten mit einem Betrag von 100.000,- Euro bereits bezahlt wurden.

Herr Haas erläutert, dass die Heiz- und Trockengeräte bereits vor Weihnachten eingesetzt wurden.

Ein GR versteht nicht, warum noch ein ½ Jahr weitergebaut wurde, obwohl die Holzteile bereits zu Beginn im Wasser gestanden haben. Dazu erklärt Herr Haas, dass während dieser Zeit nicht zugeschaut wurde. Einerseits wurde die Zimmerei mündlich und auch schriftlich zur Erledigung der Arbeiten bzw. zur Einhaltung der Standards aufgefordert. Andererseits mussten bei der Beanstandung der Arbeiten auch Fristen eingehalten werden. Schließlich mussten auch noch Nachfristen gewährt werden. Es wurde nach Alternativvarianten im telefonischen Gespräch mit dem Vater und dem Sohn gesucht. Der Firma wurden ausführlich die falsche Ausführung der Arbeiten durch den Architekten erklärt (z. B. wegen Verarbeitung nicht nur bei der 2. sondern auch der 3. Folie auf dem Flachdächern). Daraufhin hat die Firma dann vor Weihnachten ein Pultdach, sogenanntes Notdach, zumindest bei dem kleineren Flachdach errichtet. Er wiederholt nochmals, dass - um die Gewährleistung zu erhalten - den Firmen immer die Möglichkeit zur Nachbesserung gegeben werden muss. Die sogenannte Mangelanzeige ist aber immer auch mit einer Nachfrist verbunden. Dies bestätigt RA´in Schilling. Dazu werde sie aber auch im nichtöffentlichen Teil ausführlich berichten.

Ein GR fragt nach, wer die Mehrkosten bezahlt. Der Vorsitzende erklärt, dass die Kosten von der Zimmerei eingefordert werden.

Ein Mitglied aus dem Gremium plädiert für praktisches Handeln, nicht nur rechtlich, sondern nach dem Motto „Gefahr in Verzug“.

Eine GR´in fragt nach, wie man bei nächsten Investitionen am besten dem entgegen gehen kann. Dazu antwortet Herr Haas, dass formal alles richtig war: Die Firma sei im Umkreis bekannt und dieses Verhalten nicht vorhersehbar gewesen. Des Weiteren will sie wissen, ob die Zimmerei die Fehler einsieht. Dazu äußert sich Herr Haas, dass der Seniorchef die Fehler einsieht, allerdings der Junior nicht.

Ein GR berichtet, dass 10 – 15 Firmen bei der beschränkten Ausschreibung beteiligt wurden. Auch hatte die Zimmerei die Voraussetzungen erfüllt. Die Firma war bisher nicht negativ aufgefallen.

Ein Gemeinderatsmitglied fragt, ob die Leistungsfähigkeit bei einer beschränkten Ausschreibung überprüft wird. Dazu antwortet Herr Haas, dass eine Eigenerklärung abgegeben werden muss. Wenn diese nachvollziehbar ist, sei es schwierig, eine Firma wegen mangelnder Leistungsfähigkeit auszuschließen. Ein Auftrag wäre dann aber nicht zu erteilen.

1. Änderung des Bebauungsplans "Am Bahnhof": Abwägung und Satzungsbeschluss (anwesend: Jürgen Bauer, plan2o Ingenieur-GmbH)

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 08.06.2021 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans „Am Bahnhof“ – also Neubaugebiet Kornäcker – im Vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB für den gesamten Geltungsbereich des Ursprungsbebauungsplans „Am Bahnhof“; zwischen der Klingenstraße, landwirtschaftlichem Flurstück 620 und Albertshäuser Straße (St 2295) beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 23.6.2021 ortsüblich bekannt gemacht.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10.08.2021 den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans „Am Bahnhof“ vom 10.08.2021 des Planungsbüros plan2o gebilligt und die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 13a Abs. 2 BauGB i.V. mit § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB wird die Verwaltung beauftragt.

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans „Am Bahnhof“ vom 10.08.2021 wurde gemäß § 3 Abs. BauGB in der Zeit vom 08.10.2021 bis 10.11.2021 öffentlich ausgelegt.

Seitens der Öffentlichkeit sind keine Stellungnahmen und Anregungen eingegangen.

Am Verfahren wurde nur das Landratsamt Würzburg als berührte Behörde nach § 13a Abs. 2 BauGB i.V. mit § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB beteiligt, welche am 09.11.2021 folgende Stellungnahme abgegeben hat:

„das Landratsamt Würzburg nimmt als Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Beteiligung nach § 13 Abs. 2 Nr. 3, § 4 Abs. 2 BauGB und nach Einbindung seiner Fachstellen zum o. a. Bauleitplanverfahren der Gemeinde Geroldshausen wie folgt Stellung:

1. Planungsrechtliche, technische Stellungnahme

Die geplante 1. Änderung des Bebauungsplanes umfasst die Grundstücke Fl.Nrn. 620/1 bis 620/22, 628/2 bis 628/13, 631/1 bis 631/12, 633, 638/5 bis 638/8 bzw. Teilflächen der Fl.Nrn. 601, 630, 638/1 sowie 643 und beinhaltet daher den vollständigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Am Bahnhof“, i. d. F. v. 20.04.2016.

Zweck der Aufstellung der 1. Änderung ist es, verbindliche Festsetzungen für alle bezüglich der möglichen Veränderung des ungünstigen vorhandenen Geländeverlaufs zu treffen und die bauliche Nutzung der Grundstücke an das vorherrschende Gelände anzupassen. Es soll ermöglicht werden, Geländeänderungen bis hin zu den Grundstücksgrenzen vorzunehmen.

Da nur einzelne textliche Festsetzungen zu Einfriedungen und zur Geländemodellierung geändert oder ergänzt werden, werden die Grundzüge des ursprünglichen Bebauungsplanes nicht berührt. Demzufolge kann die Aufstellung der 1. Änderung im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt werden.

Das Planungsgebiet liegt im Nordosten der Gemeinde Geroldshausen und grenzt an ein Mischgebiet mit hauptsächlichlicher Wohnnutzung an. Die Erschließung erfolgt über die Klingenstraße im Nordwesten sowie in direkter Verbindung über die Albertshäuser Straße im Süden. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes stellt den im Flächennutzungsplan derzeit geplanten östlichen Abschluss der Ortsbebauung von Geroldshausen dar.

Festsetzungen:

Durch Festsetzungen

- Zu Punkt 4.1: Im ursprünglichen Bebauungsplan ist festgesetzt, dass Einfriedungen bis zu einer Höhe von maximal 1,20 m zulässig sind. Diese Festsetzung soll um den Zusatz „auch Stützkonstruktionen als Einfriedungen“ ergänzt werden. Bezieht sich die maximal zulässige Höhe auf das natürliche oder geplante Gelände? Es wird empfohlen, dies zu ergänzen.*
- Zu Punkt 7.2: Die Festsetzung des ursprünglichen Bebauungsplanes zur maximal zulässigen Höhe von 1,0 m für Aufschüttungen und Abgrabungen wird auf 1,20 m angehoben. Es wird auch hier empfohlen, zu ergänzen, ob sich die maximal zulässige Höhe auf das natürliche oder geplante Gelände bezieht.*
- Es wird empfohlen zu ergänzen, dass alle im Zuge der 1. Änderung des Bebauungsplanes überarbeiteten/ergänzenden Festsetzungen die des bestehenden rechtskräftigen Bebauungsplanes „Am Bahnhof“, i. d. F. v. 20.04.2016, ergänzen bzw. vollständig ersetzen.*

Es wird darauf hingewiesen, dass alle oben genannten Punkte auch in der Begründung geändert bzw. ergänzt werden sollten. Vorbehaltlich der Zustimmung des Naturschutzes, des Wasserrechtes, des Immissionsschutzes und der Kreisentwicklung bestehen aus bauplanungsrechtlicher, technischer Sicht keine weiteren Einwände.

2. Immissionsschutz

Zum o.g. Vorhaben wird aus der Sicht des Immissionsschutzes wie folgt Stellung genommen:

Sachverhalt, Standort:

Die Gemeinde Geroldshausen hat die 1. Änd. des Bebauungsplans „Am Bahnhof“ beschlossen. Es erfolgt lediglich eine Änderung der textlichen Festsetzungen zur Zulässigkeit von Stützmauern außerhalb der Baugrenze, zu Einfriedungen und Aufschüttungen.

Beurteilung:

Die Änderungen sind für den Immissionsschutz nicht relevant.

Gegen die 1. Änderung des B-Plans „Am Bahnhof“ bestehen deshalb keine Einwände.

3. Naturschutz

Die Auswirkungen auf Naturschutzbelange sind unerheblich. Es bestehen aus Sicht der Unteren Naturschutzbehörde keine Einwände.

4. Wasserrecht und Bodenschutz

Das Gebiet ist als Karstgebiet bzw. Gebiet mit klüftigem Untergrund eingestuft. Durch die Bauleitplanung wird kein amtlich festgesetztes Wasserschutzgebiet oder amtlich festgesetztes Überschwemmungsgebiet eines Gewässers berührt.

Es wird vorausgesetzt, dass die ordnungsgemäße Erschließung gesichert ist bzw. wird, soweit erforderlich.

Erforderliche Ausgleichsflächen sollten als Uferstreifen entlang von Gewässern ausgewiesen werden.

Bezüglich der grundsätzlichen, wasserwirtschaftlichen Belange ist insbesondere auch der allgemeine amtliche Sachverständige in der Wasserwirtschaft, das zuständige Wasserwirtschaftsamt, hier: Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg (WWA) im Verfahren durch die Gemeinde zu beteiligen zum allgemeinen Gewässer- und Bodenschutz, Abwasser und Niederschlagswasser.

Durch die o. g. Bauleitplanung werden keine ggf. erforderlichen wasserrechtlichen Genehmigungen bzw. Erlaubnisse ersetzt. Sofern z. B. Veränderungen an Gewässern/ wasserführenden Gräben vorgesehen sind (z. B. Änderungen an den Uferböschungen usw.) bzw. Biotope oder Teiche neu errichtet bzw. wesentlich geändert werden sollen oder Niederschlagswasser aus einem Baugebiet in ein Gewässer eingeleitet werden soll (z. B. über ein Regenrückhaltebecken/ RRB), ist dies in einem separaten wasserrechtlichen Verfahren abzu prüfen. Bitte vorab mit dem Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg (WWA) abklären. Einen entsprechenden Antrag beim Landratsamt Würzburg, Untere Wasserrechtsbehörde hat die Gemeinde/ Markt/ Stadt eigenständig unter Beigabe der erforderlichen Antragsunterlagen mind. 4-fach gemäß Verordnung über Pläne und Beilagen in wasserrechtlichen Verfahren (WPBV, nach § 4 - Antrag, Erläuterung des Vorhabens, Lageplan, Übersichtsplan usw.) rechtzeitig vorzulegen.

Für die im Geltungsbereich gelegenen Flurstücke besteht kein Eintrag im Altlastenkataster ABuDIS. Aus wasserrechtlicher Sicht bestehen keine grundsätzlichen Bedenken.

5. Kreisentwicklung

Mit der 1. Änderung des B-Plans „Am Bahnhof“ beabsichtigt die Gemeinde Geroldshausen, die bauliche Nutzung der Grundstücke an den vorherrschenden Geländeverlauf anzupassen und damit verbindlich zu regeln. Dies betrifft einzelne Festsetzungen zu den Einfriedungen und der Geländegestaltung. Durch die Änderung sollen Stützkonstruktionen auch außerhalb der Baugrenzen ermöglicht werden.

Von Seiten der Kreisentwicklung bestehen keine Einwände gegen die geplante Änderung. Denkmalfachliche Belange werden durch die geplante Änderung des Bebauungsplans nicht berührt.“

Das Planungsbüro plan2o hat zu dieser Stellungnahme folgende Abwägung vorgeschlagen:

- zu Festsetzung Punkt 4.1:
Zum eindeutigen Verständnis wird der Festsetzung Nr. 4.1 der Satz „Die zulässige Höhe bezieht sich auf das natürliche Gelände.“ hinzugefügt. Textteil und Begründung werden redaktionell geändert.
- zu Festsetzung Punkt 7.2:

Aufschüttungen und Abgrabungen stehen immer in Bezug zum natürlichen Gelände. Ein geplantes Gelände an sich stellt ja bereits eine Abgrabung oder eine Aufschüttung dar. Trotzdem wird zum eindeutigen Verständnis der Festsetzung Nr. 7.2 der Satz „Die zulässige Höhe bezieht sich auf das natürliche Gelände.“ hinzugefügt. Textteil und Begründung werden redaktionell geändert.

- Erläuterung

Durch die Nummerierung der Festsetzung ist eindeutig, ob eine Festsetzung ergänzt oder ersetzt wurde. Zusätzlich ist in der Begründung die Ergänzung oder Änderung auch verbal deutlich gemacht. Von weiteren Zusätzen zu den einzelnen Festsetzungen wird abgesehen.

- Die Stellungnahme bzw. die Hinweise von 2. Immissionsschutz, 3. Naturschutz, 4. Wasserrecht und Bodenschutz sowie 5. Kreisentwicklung werden zur Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat hat die eingegangene Stellungnahme abzuwägen.

Im Anschluss kann die 1. Änderung des Bebauungsplans „Am Bahnhof“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen werden.

Hierzu ist der vom Planungsbüro plan2o ausgearbeitete Textteil und die Begründung der 1. Änderung des Bebauungsplans „Am Bahnhof“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB vom 10.08.2021, in der redaktionell geänderten Fassung vom 22.03.2022 dem Sachvortrag beigelegt.

Nach Aussage von Herrn Bauer hat nur das Landratsamt eine Stellungnahme abgegeben. Von der Öffentlichkeit kam keine Rückmeldung.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und beschließt folgendes:

- a) Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme des Landratsamts Würzburg zur Kenntnis und beschließt:

1. Zum eindeutigen Verständnis wird der Festsetzung Nr. 4.1 der Satz „Die zulässige Höhe bezieht sich auf das natürliche Gelände.“ hinzugefügt. Textteil und Begründung sind redaktionell zu ändern.
2. Aufschüttungen und Abgrabungen stehen immer in Bezug zum natürlichen Gelände. Ein geplantes Gelände an sich stellt ja bereits eine Abgrabung oder eine Aufschüttung dar. Trotzdem wird zum eindeutigen Verständnis der Festsetzung Nr. 7.2 der Satz „Die zulässige Höhe bezieht sich auf das natürliche Gelände.“ hinzugefügt. Textteil und Begründung sind redaktionell zu ändern.
3. Durch die Nummerierung der Festsetzung ist eindeutig ob eine Festsetzung ergänzt oder ersetzt wurde. Zusätzlich ist in der Begründung die Ergänzung oder Änderung auch verbal deutlich gemacht. Von weiteren Zusätzen zu den einzelnen Festsetzungen wird abgesehen.
4. Die Stellungnahme bzw. die Hinweise des Immissionsschutzes, des Naturschutzes, des Wasserrechts und Bodenschutz sowie der Kreisentwicklung werden zur Kenntnis genommen.

- b) Die vom Planungsbüro plan2o ausgearbeitete 1. Änderung des Bebauungsplans „Am Bahnhof“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB – Textteil und Begründung - vom 10.08.2021, in der redaktionell geänderten Fassung vom 22.03.2022 wird als Satzung beschlossen.

Baugebiet "Am Bahnhof", städtebaulicher Vertrag mit BayernGrund, Abrechnung per 02.05.2022

Die BayernGrund, München hat mit Schreiben vom 02.03.2022 den städtebaulichen Vertrag für das Baugebiet „Am Bahnhof“ – Neubaugebiet Kornäcker – in Geroldshausen zum 02.05.2022 abgerechnet.

Für das Wohnbaugebiet sind Gesamtkosten von 1.588.766,87 € brutto angefallen. Die Forderung beträgt per 02.05.2022 abzüglich der geleisteten Abschlagszahlungen 22.376,87 €.

Das BayernGrund-Schreiben vom 02.03.2022 sowie eine entsprechende Kostenaufstellung sind dieser Vorlage beigelegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt das Abrechnungsschreiben der BayernGrund, München vom 02.03.2022 für den städtebaulichen Vertrag des Baugebiets „Am Bahnhof“ – Neubaugebiet Kornäcker – in Geroldshausen zur Kenntnis.

Vorlage im Genehmigungsverfahren zum Neubau eines Mehrfamilienhauses auf Flst. 100/4, Geroldshausen, Gartenstraße 4

Die Schlichenmaier Wohnen GbR hat eine Vorlage im Genehmigungsverfahren zum Neubau eines Mehrfamilienhauses auf Flurstück 100/4, Gemarkung Geroldshausen, Gartenstraße 4, eingereicht.

Das Bauvorhaben befindet sich im Bebauungsplangebiet „Rechts der Mooser Straße“ (2. Änderung). Der Entwurfsverfasser bestätigt die Einhaltung aller Festsetzungen.

Vorlage im Genehmigungsverfahren zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf Flst. 631/6, Geroldshausen, Kornäcker 16

Die Eheleute Ronja und Manuel Jäger haben eine Vorlage im Genehmigungsverfahren zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf Flurstück 631/6, Gemarkung Geroldshausen, Kornäcker 16, eingereicht.

Das Bauvorhaben befindet sich im Bebauungsplangebiet „Am Bahnhof“. Der Entwurfsverfasser bestätigt die Einhaltung aller Festsetzungen.

Feuerwehr Gebäude Geroldshausen: Ersatzbeschaffung Heizungsanlage -

Die Pumpengruppe der Ölheizung im Keller des Feuerwehr-Gebäudes ist defekt und muss ausgetauscht werden. Bei dieser Gelegenheit wäre auch ein Austausch mit einer Öl-Brennwertheizung sinnvoll.

Die Verwaltung bittet um einen Grundsatzbeschluss, ob auch Angebote zu anderen Energiequellen (Holzpellet, Gas, ...) eingeholt werden sollen.

Ein GR plädiert für Holzpellets, da diese krisensicherer sind. Daraufhin informiert ein anderes Gemeinderatsmitglied, dass diese momentan auch recht teuer sind. Evtl. könnte man auf Solarthermie oder Photovoltaik ausweichen.

Der Vorsitzende informiert darüber, dass die Kosten für den Austausch der Ölheizung laut Fachfirma bei ca. 10.000,00 Euro liegen. Des Weiteren stellt er fest, dass die Kosten für den Einbau einer Pellets-Heizung erheblich mehr wären.

Ein Gemeinderatsmitglied schlägt vor, verschiedene Angebote einzuholen.

Ein GR will wissen, welche Leistung die Heizung erbringen muss. Daraufhin antwortet der Vorsitzende, dass es folgende Räumlichkeiten betrifft: Die Umkleidekabine, den Schulungsraum, den Feuerwehrraum. Damit wäre kein durchgängiges Heizen nötig.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung ein Angebot für den Austausch der Pumpengruppe und den Einbau eines Öl-Brennwertkessels sowie zu Holzpellet-Heizungen einzuholen.

Vorarbeiten zur Machbarkeitsstudie zum Neubaugebiet "Nördlich der Würzburger Straße" in Moos

Die KFB Baumanagement GmbH ist durch die Gemeinde Geroldshausen beauftragt, eine Machbarkeitsstudie zur Erschließung des Baugebietes „Nördlich der Würzburger Straße“ durchzuführen. Im Vorgriff auf das Bebauungsplanverfahrens müssen diverse Vorarbeiten erledigt werden. Nachdem die Grundstücksgeschäfte derzeit noch in Vorbereitung sind, wurden die jetzigen Eigentümer der Flächen durch 1. Bürgermeister Gunther Ehrhardt und 2. Bürgermeister Manuel Schmitt um ihre Zustimmung zum Betreten und Bearbeiten der Fläche gebeten.

Folgende Maßnahmen sind durchzuführen:

- Prüfung bzgl. Artenschutz (Biologie)
- Vermessung Höhenaufnahmen (bzgl. Entwässerung)

Dabei wurde folgende Grobplanung für das Neubaugebiet „Nördlicher der Würzburger Straße“ vorgestellt:

Ein Bebauungsplan soll in einem Wettbewerb mit 3 Planungsbüros festgelegt werden. Dabei wird auch die genaue Größe des Baugebiets, die Baugrundstücksgröße, genauer Verlauf der Erschließungsstraße(n),... dargestellt.

Das Staatliche Bauamt hat mitgeteilt, dass eine Querungshilfe für Fußgänger (Verkehrinsel) an der geplanten Stelle von allen Beteiligten grundsätzlich begrüßt wird:



Der Vorsitzende teilt mit, dass die Oberflächenentwässerung (blaue Linie auf der Skizze), die auch im Sanierungskonzept zum Allgemeinen Kanalisationsplan (AKP) enthalten ist, bei der Erschließung des Neubaugebiet berücksichtigt wird.

Das Staatliche Bauamt hält eine Linksabbiegespur von Kirchheim kommend für nicht notwendig.

Ein GR fragt nach, ob flächenmäßig für die Felder rechts bereits eine Zusage besteht. Dazu antwortet der Vorsitzende, dass dies beim oberen Feld nicht das ganze Feld betrifft. Beim unteren Feld läuft die



Anfrage und da kommt es auf den Verhandlungspreis an. Die Gemeinde richtet sich hierbei nach dem Bodenrichtwert. Der GR ergänzt, dass auch unterschiedliche Ansätze beim Wettbewerb beinhaltet sein müssen. So sollten auch die unterschiedlichen Möglichkeiten des Standorts der Querungshilfe geprüft werden. Der Vorsitzende erläutert, dass parallel zur Straße immer der Gehweg läuft. So könnte auch an einer anderen Stelle als am Ortsschild die Querungshilfe errichtet werden.

Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Heinz Ehrhardt

Der Bundespräsident hat die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Herrn Heinz Ehrhardt verliehen.

Diese hohe Auszeichnung wurde Herrn Heinz Ehrhardt durch Landrat Thomas Eberth im Namen des Landkreises Würzburg mit folgender Laudatio überreicht:

„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.“ Dieses Zitat wird gemeinhin dem Schriftsteller Franz Kafka zugeschrieben. Es könnte aber auch von Ihnen sein, Herr Ehrhardt. Die Beharrlichkeit, mit der Sie beim Thema Mobilität neue Wege beschreiten, Wegweiser für den Verkehr der Zukunft aufstellen und sinnbildlich Kreuzungen errichtet haben, um Wege unterschiedlicher Richtungen zusammenzuführen, macht Sie zu einem ganz besonderen Wegbereiter, den wir heute auszeichnen und würdigen möchten.

Die Liste seiner ehrenamtlichen Verdienste ist lang und beginnt 1997. Nach seiner Pensionierung genießt Polizeibeamter a. D. Heinz Ehrhardt nicht etwa den verdienten Ruhestand, sondern bringt sich intensiv in den von Stadt und Landkreis Würzburg beschlossenen Agenda 21-Prozess ein. An der Gründung der Agenda 21 Arbeitskreis Verkehr im Jahr 1998 waren Sie maßgeblich beteiligt, Herr Ehrhardt.

Lange bevor die Verkehrswende zum Klimaretter ausgerufen wurde, setzten Sie sich schon für eine nachhaltige Entwicklung der Mobilität im Raum Würzburg ein. Insbesondere Verbesserungen für den südlichen Landkreis und eine fließende Anbindung an die Stadt waren Ihnen ein Herzensanliegen.

Dabei lautete der Grundsatz stets „Schiene vor Straße“.

Und was dank Ihrer Mithilfe aufs Gleis gesetzt wurde, ist aller ehrenwert.

Der Stundentakt auf der Strecke zwischen Würzburg und Lauda ist auch Ihre Erfolgsgeschichte. Ohne Sie wären die an die Strecke angrenzenden bayerischen und badischen Gemeinden nicht an einen Tisch gekommen. Zäh und ausdauernd haben Sie immer wieder zu gemeinsamen Sitzungen eingeladen und ausführlich informiert.

2012 gründeten Sie den kommunalen Arbeitskreis (kurz KAK), in dem alle beteiligten Bürgermeister sowie die Vertreter von Bahn und Verkehrsgesellschaften regelmäßig zusammenfanden. Die gesamte Organisation – Einladungen, Tagesordnung, Protokolle bis hin zum Kopieren der Unterlagen lag sämtlich in einer Hand. Nämlich in Ihrer, Herr Ehrhardt!

Der Mühe Lohn sollte sich zwar nicht sofort einstellen, doch letztlich siegte die Beharrlichkeit: Im Dezember 2018 wurde tatsächlich der Stundentakt an Werktagen eingeführt, Streckenverbesserungen in Angriff genommen und durch die Züge der Mainfrankenbahn verbessertes Zugmaterial eingesetzt.

Und fast auf den Tag genau drei Jahre später, nämlich am 12. Dezember 2021, führte die Bahn den Stundentakt auch an den Wochenenden ein. Was das für Berufspendler und andere Nahverkehrseisende bedeutet, darf ich kurz in Zahlen ausdrücken: Die täglichen Zugverbindungen zwischen Würzburg und Lauda haben sich von 21 im Jahr 2001 auf jetzt 40 fast verdoppelt. Eine echte Erleichterung für alle, die von Kirchheim, Gaubüttelbrunn, Geroldshausen oder Reichenberg in die Stadt fahren – und natürlich auch für alle Würzburger, die mit der Bahn bequem zu uns in den Landkreis kommen.

Vielleicht auf dem Main-Tauber-Radweg Natur und Romantik mit dem Rad erleben wollen. Der Radweg führt parallel zur Bahnlinie Würzburg-Lauda, sodass Teilstrecken des Radwegs auch gut mit der Bahn zurückgelegt werden können.

Dass der Main-Tauber-Radweg 2008 eröffnet werden konnte, geht – wie sollte es anders sein – ebenfalls auf eine Initiative von Ihnen zurück, Herr Ehrhardt.

Schon damals war es Ihr endlos geduldiges Engagement, dass alle beteiligten Bürgermeister in vielen Sitzungen an einen Tisch brachte. Sie organisierten Trassenbegehungen, holten alle Kommunalpolitiker vor Ort ins Boot und legten schließlich ein unterschrittsreifes Skript vor, das die Zustimmung aller Entscheidungsträger fand. Selbst um die Beschilderung kümmerten Sie sich selbst, sammelten Bestellungen, holten Schilder ab und legten sogar bei der Aufstellung Hand an.

Wenn man Wegbegleiter und Mitstreiter fragt, worin Ihr Erfolgsgeheimnis liegt, hört man Sätze wie

- „Er lässt sich grundsätzlich nicht abwimmeln“,
- „Er ist beharrlich, aber stets freundlich“,
- „Er sucht den Konsens, nicht bloß die Mehrheit und findet Lösungen, die für alle vertretbar sind.“

Über allem liegt Ihr großes Talent, Menschen zusammenzubringen. Sie bringen nicht nur Mitstreiter – manchmal auch Gegner – an einen Tisch. Dank Ihres Engagements für eine nachhaltige Mobilität sind auch Stadt und Landkreis enger aneinandergerückt, sind neue Bahnhaltdepunkte entstanden, die die Menschen ans gesellschaftliche Leben anbinden. Verbindungen, die Miteinander und Gemeinschaft ermöglichen.

Und natürlich leistet Ihr Engagement einen herausragenden Beitrag zu einer klimafreundlichen Mobilität in der Region. Ihnen war früh bewusst, dass nachhaltiger Verkehr großen Anteil am Umweltschutz trägt und zugleich ein wirkungsvolles Instrument der Regionalentwicklung ist.

Dass weder Umweltschutz noch Regionalentwicklung an Stadt- oder Landkreisgrenzen Halt machen können, gehörte für Sie von Anfang an zum Grundverständnis Ihres Engagements.

Ihr gesamter Einsatz, all Ihre Bemühungen, sind stets ehrenamtlich und ohne Aufwandsentschädigung erfolgt. Umso wichtiger ist es mir, Ihnen heute als symbolische Anerkennung die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland aushändigen zu dürfen. Sie sind ein Vorbild für ehrenamtliches und uneigennütziges Engagement.

Und – auch das zeichnet Sie aus – Sie sind ein wirklich bescheidender Mensch. Nachdem wir Sie zur heutigen Aushändigung eingeladen hatten, schrieben Sie mir einen mehrseitigen, bemerkenswerten Brief. Sie baten darin, dass die Verdienstmedaille als Auszeichnung für die Arbeit aller Mitwirkenden verstanden wird und bedankten sich stellvertretend für alle Mitstreiter insbesondere bei vier Personen:

- Herrn Verwaltungsgerichtspräsident a.D. Ernst Muser (Veitshöchheim), der Sie 1998 gebeten hatte, mit ihm paritätisch das Amt des Sprechers des Agenda 21 – Arbeitskreises Öffentlicher Personennahverkehr zu übernehmen
- Herrn Gerhard Schnaitmann (Tübingen), der sich im Verkehrsministerium Baden-Württemberg für eine Qualitätsverbesserung des Verkehrs zwischen Würzburg und Stuttgart eingesetzt hatte
- Herrn Altbürgermeister Anton Holzapfel (Kirchheim) und
- Herrn Altbürgermeister Karl Hügelschäffer (Reichenberg), ohne deren Engagement die Einrichtung des Stundentakts auf der Strecke Würzburg-Lauda ebenfalls nicht denkbar gewesen wäre.
-

Und natürlich wäre Heinz Ehrhardt nicht Heinz Ehrhardt, würde er die Verleihung der Medaille nicht freundlich, aber bestimmt dazu nutzen, auf intensive Planungen zur Verbesserung der Kursbuchstrecke 780 Würzburg – Heilbronn hinweisen. Bis zum 2026/2027 sollen alle Bahnhaltdepunkte entlang der KBS 780 barrierefrei ausgebaut sein. Weiterhin ist das Ziel, dass auch die Reichenberger Ortsteile Lindflur und Moos durch den Bau von Bahnhaltdepunkten an den Schienenverkehr angeschlossen werden.

Eines ist schon heute sicher: Sie werden auch hier unermüdlich und hartnäckig bleiben, bis auch diese Ziele Verwirklichung gefunden haben!

Ich freue mich sehr, dass Ihr Engagement mit der Verleihung der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Würzburg Anerkennung und Würdigung findet! Herzlichen Glückwunsch und alles alles Gute!

Annahme von Spenden für Bildstöcke

Die Kath. Kirchengemeinde Moos und die Gemeinde Geroldshausen hatten im vergangenen Jahr aufgerufen, für die Sanierung des Bildstocks Buchenweg/Hofäcker und die Pieta (Pieta) Würzburger Str. zu spenden. Folgende Spenden sind eingegangen:

Nachname	Vorname	Betrag
██████	██████	20,00 €
███	██████████████	20,00 €
██████	██████	50,00 €
██████	██████████████	300,00 €
██████	██████████████	100,00 €
██████	██████	20,00 €
██████	██████	20,00 €
██████	██████	30,00 €
██████	██████████████	200,00 €
██████	██████	30,00 €
██████	██████████████	50,00 €
██████	██████████████	50,00 €
███	██████	50,00 €
██████	██████████████	50,00 €
██████	██████	100,00 €
███	███	50,00 €
███	██████	50,00 €
██████████	███	20,00 €
██████	██████████	30,00 €
██████	██████████	30,00 €
██████	███	50,00 €
██████	██████████	20,00 €
███	██████	5,00 €
██████	███	20,00 €
Gesamt		1.365,00 €

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen muss über die Annahme dieser Spenden Beschluss fassen.

Am 22.02.2022 hat das Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege mitgeteilt, dass die vorliegenden Angebote geprüft wurden. Dabei wurde festgestellt, dass auskömmliche Angebote vorliegen. Die Verwaltung der Gemeinde Geroldshausen hat am 05.03.2022 einen Erlaubnis Antrag zur Restaurierung beim LRA Würzburg gestellt. Gleichzeitig wurde ein Förderantrag beim Bezirk von Unterfranken gestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und nimmt die aufgeführten Spenden an.

Asphaltierung eines Schotterwegs im Rahmen des Flurbereinungsverfahrens Geroldshausen 3

Im Rahmen des Flurbereinungsverfahrens Geroldshausen 3 errichtet die Flurbereinigungsgemeinschaft einen Schotterweg vom Ende der Ingolstädter Straße (neue Sackstraße) zu den Kleingärten. Dieser stößt auf den neuen Kernweg:

Bei der Kostenschätzung wird mit Kosten für einen Asphaltweg in Höhe von ca. 50.000 EUR gerechnet. Für einen Schotterweg würden Kosten von ca. 40.000 EUR anfallen. Auf Grund von derzeit geltenden Zuschuss-Regelungen müsste die Gemeinde einen Festbetrag in Höhe von 3.000,00 EUR übernehmen.

Ein GR will wissen, ob der Kernweg auch geteert wird, denn dann wäre dieser auch behindertengerecht. Dies bejaht der Vorsitzende.

Ein GR stimmt der Kostenbeteiligung von 3.000,00 Euro nicht zu, da die Kosten nur aufgrund der Flurbereinigung anfallen. Dazu meint der Vorsitzende, dass durch die Herabstufung der Ingolstädter Straße von einer Staatsstraße zu einer kommunalen Straße die Gemeinde 50.000,00 Euro erhalten wird. Außerdem hätte die Gemeinde den Vorteil der Verkehrsberuhigung in der Ingolstädter Straße. Deshalb hält er eine Kostenbeteiligung für angebracht.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und stimmt der Kostenübernahme des gemeindlichen Anteils mit einem Festbetrag in Höhe von 3.000,00 EUR zu.



Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 1 Anwesend: 13 Persönlich beteiligt: 0

Straßenbeschriftung "Mutter mit Kind" in Moos

Ein Mooser Bürger schlägt erneut vor, eine Straßenbeschriftung „Mutter mit Kind“ auf folgenden Straßen aufzubringen.

Die Farbe und die Schablone ist bereits vorhanden. Der Bauhof würde bei der Umsetzung unterstützen.

Der Gemeinderat hatte dies in einer der letzten Sitzungen abgelehnt, da eine Fachfirma bereits beauftragt wurde, an zwei gefährlichen Stellen im Abtsrain und auf der Parallel-Straße zur Eisenbahnlinie (Bolzplatz) Kennzeichnungen aufzubringen.

Der Vorsitzende bittet um ein Meinungsbild.



Ein GR fragt nach, ob die Straßenbeschriftung auch in Geroldshausen vorgesehen ist. Des Weiteren teilt dieser mit, dass der Bauhof nicht die hochwertige Farbe zum Auftragen besitzt.

Die Gemeinderäte sind sich einig, dass die Anzahl der vorgeschlagenen Stellen erheblich zu hoch ist. Ein Mitglied aus dem Gremium will wissen, wer die Entscheidung trifft, an welchen Stellen die Straßenbeschriftungen vorgenommen werden sollen. Dazu antwortet der Vorsitzende, dass dies mit dem Bauhofleiter abzustimmen ist. Ein GR plädiert dafür in Geroldshausen genauso zu verfahren, wenn es kostenfrei ist.

Ein Gemeinderatsmitglied teilt mit, dass die Nikolausstraße und die Sonnenstraße sind nicht wichtig; andererseits ist vor dem Spielplatz eine Markierung sinnvoll. Dazu merkt eine GR'in an, dass sie an den Spielplätzen das Zeichen „Spielende Kinder“ besser findet.

Ein GR würde folgendermaßen vorgehen:

- Grundsätzlich Straßenbeschriftung in Straßen mit viel Durchgangsverkehr
- Überlegen, an welche Stelle die Beschriftung angebracht wird

Eine GR'in fragt nach, ob die Pflege und Wiederholung der Farbe möglich ist. Dazu antwortet der Vorsitzende, dass die Stadt Würzburg diese auch benutzt und diese laut Angaben des Mooser Bürgers beständig ist.

Ein Mitglied aus dem Gremium findet es gut, dass der Bauhof entlastet wird.

Ein GR fände die Beschriftung am Spielplatz 2x und am Abtsrain 2x wichtig. Allerdings hält die bisher benutzte Farbe max. 1 Jahr. Daraufhin antwortet der Vorsitzende, dass es sich um eine Spezialfarbe handeln würde.

Ein Gemeinderatsmitglied fände dann aber auch die Klingenstraße, Kornäcker, die Ziegelwende in Geroldshausen auch wichtig. Daher sollte man sich gut überlegen, wo und wie viele Straßenbeschriftungen angebracht werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und stimmt der Aufbringung der Kennzeichen „Mutter mit Kind“ an einzelnen Stellen in Absprache mit dem Bauhof zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 3 Anwesend: 13 Persönlich beteiligt: 0

Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs Wasser (TSF-W) mit Tragkraftspritze PFPN 10-1000 im Fahrzeug für die FF Moos als Ersatz für ein TSF mit Baujahr 1981

Bei der FF Moos ist ein Tragkraftspritzenfahrzeug mit dem Baujahr 1981 im Einsatz. Das Fahrzeug hat schwerwiegende Mängel. Die Ersatzteilversorgung ist sehr schwierig. Als Ersatz soll ein Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser (TSF-W) mit Tragkraftspritze PFPN 10-1000 beschafft werden. Die geschätzten Gesamtkosten in Höhe von 215.000 EUR werden im Haushalt 2022 eingeplant. Die Verwaltung wird eine Förderung von 42.700 EUR beantragen.

Der Kreisbrandrat hat der Beschaffung mit Schreiben vom 02.07.2020 zugestimmt.

Der Gemeinderat hat bereits in mehreren Sitzungen zu der Beschaffung beraten.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, den Kauf eines Tragkraftspritzenfahrzeugs Wasser (TSF-W) mit Tragkraftspritze PFPN 10-1000 in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 1 Anwesend: 13 Persönlich beteiligt: 0

Informationen / Sonstiges

Verkehrsteilnehmer ignorieren regelmäßig Straßenverkehrszeichen Sackstraße bei der Einfahrt in die Ingolstädter Straße

Trotz zweier Verkehrszeichen „Sackstraße“ mit dem Hinweisschild „Keine Wendemöglichkeit“ fahren regelmäßig Verkehrsteilnehmer in die Ingolstädter Straße, um nach Ingolstadt bzw. Giebelstadt zu gelangen. Dieses Foto ist Anfang März aufgenommen:



Beim Staatlichen Bauamt wurde von der Verwaltung nachgefragt, ob der vorhandene gelbe Pfeilwegweiser „Ingolstadt ...“, der Richtung Albertshausen weist, durch ein Pfeilwegweiser „alle Richtungen“ ausgetauscht werden kann.

Klageverfahren Gemeinde Geroldshausen gegen Freistaat Bayern wegen Niederschlagswassergebühren Abgabebescheide

Landrat Thomas Eberth hat mit Schreiben vom 21.03.2022 sich an Staatsminister Thorsten Glauber, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, mit der Bitte gewandt, dass gemeinsam eine politische Lösung für das Problem der Abgabebescheide gesucht wird. Dieses Schreiben haben die 1. Bürgermeister der betroffenen Gemeinden mitunterzeichnet.

Die Rechtsanwaltskanzlei Bohl wird zunächst das Ruhen des Klageverfahrens beantragen.

Sanierung des Bahnhofepunkts Geroldshausen und Bahnübergänge, Version 20

Die Verwaltung hat am 31.01.2022 erneut die Verkehrsministerien Baden-Württembergs und Bayerns wegen Sanierung des Vorkriegsbahnhofs Geroldshausen und des wohl „gefährlichsten Bahnübergangs Deutschlands“ (Hauptstraße/Albertshäuser Str.) angeschrieben (siehe auch Information in der letzten Sitzung). Mit Schreiben vom 18.02.2022 hat das Verkehrsministerium Baden-Württemberg mitgeteilt, dass das Verkehrsministerium Bayern antworten wird. Ergänzend wurde erklärt, dass sich der Abschlussbericht zur Machbarkeitsstudie zur Bahnstrecke Würzburg – Stuttgart in der Endabstimmung befindet. Das Bayerische Verkehrsministerium hat am 22.02.2022 den Eingang bestätigt und um Verständnis gebeten, dass die Bearbeitung noch etwas Zeit erfordert, da noch eine Zuarbeit der DB abgewartet werden soll.

Mitte März hat sich die DB Netz gemeldet und Terminvorschläge wegen eines Ortstermins Bahnübergang Hauptstraße/Albertshäuser Straße gemacht. Um diesen Termin hatte die Verwaltung mehrmals seit Juli 2021 gebeten. Die Verwaltung hat einen Termin für Anfang April zusammen mit der DB Netz, Staatlichem Bauamt und der Förderstelle bei der Regierung von Unterfranken vereinbart.

Förderung des Wasserspielplatzes in Moos über das Regionalbudget 2022 des Fränkischen Südens

Die Gemeinde Geroldshausen erhält eine Zuwendung von max. 4.087,57 EUR (60 % der Gesamtausgaben) zur Erstellung des Wasserspielplatzes für den Spielplatz am Bolzplatz in Moos. Die Verwaltung hat einen Vertrag unterzeichnet. Abrechnungstermin ist auf den 20.09.2022 festgesetzt; d. h. bis zu diesem Termin muss der Wasserspielplatz errichtet und abgerechnet sein.

Förderzusage der Regierung von Unterfranken zum Blühpakt Bayern: Starterkit - 100 blühende Kommunen

Mit Schreiben vom 15.03.2022 hat das Bayerische Umweltministerium mitgeteilt, dass sich die Gemeinde Geroldshausen erfolgreich um das Starterkit in Höhe von 5.000 Euro beworben hat. Damit wird die Gemeinde einen Beitrag zum Erhalt der gefährdeten In-sekten in unserer Heimat leisten. Für die Auswahl der 100 blühenden Kommunen wurden die eingegangenen Bewerbungen an die jeweils zuständigen Regierungen geschickt. Dort wurden diese von einer Jury, bestehend aus einem/einer Biodiversitätskoordinator/in, einem/einer Blühpaktberater/in, einem/einer Kreisfachberater/in sowie einem/einer Vertreter/in der höheren Naturschutzbehörde bewertet. Die Bewerbungen wurden anhand der Kriterien auf Qualität des Blühprojekts, naturschutzfachliche Eignung und Entwicklungspotenzial geprüft und in Abstimmung mit dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) ausgewählt. Anfang April 2022 wird die Blühpaktberaterin auf die Gemeinde zugehen. Sie berät nicht nur hinsichtlich des eingereichten Vorhabens, sondern auch allgemein zur Aufwertung und/oder Pflege naturschutzfachlich wertgebender und entwicklungsfähiger kommunaler Flächen.

Bürgerversammlung 2021

Am Freitag, den 29.04.2022, um 20:00 Uhr, findet in der Sporthalle die Bürgerversammlung 2021 statt. Im Herbst 2022 wird eine weitere Bürgerversammlung stattfinden.

LEADER: Gründung der neuen LAG Süd-West-Dreieck e.V.

34 Kommunen im südlichen und westlichen Landkreis Würzburg profitieren noch nicht vom europäischen Förderprogramm „LEADER“. Um dies zu ändern, erstellt der Landkreis Würzburg in Zusammenarbeit mit den betreffenden Kommunen und dem Planungsbüro „Planwerk“ eine Lokale Entwicklungsstrategie (LES), die Grundlage für die Bewerbung im LEADER-Förderprogramm ist.

Nach den Förderrichtlinien ist die Gründung einer Lokalen Aktionsgruppe (LAG) als eingetragener Verein nötig. Der Verein wird voraussichtlich den Namen „LAG Süd-West-Dreieck e.V.“ tragen und an den zentralen Themen Vernetzung, Nachhaltigkeit, Zusammenarbeit, Lebensqualität, regionale Wertschöpfung und Bürgerbeteiligung arbeiten. Somit haben die Bürgerinnen und Bürger sowie die Kommunen der neuen LAG Süd-West-Dreieck e.V. die Chance, durch zusätzliche Fördermittel ihre Heimat weiterzuentwickeln.

Die formelle Vereinsgründung soll am Donnerstag, 28. April 2022, 18.00 Uhr im Landratsamt Würzburg erfolgen.

JUZ Moos: Nächtliche Ruhestörungen

Ein Anlieger zum JUZ Moos hat sich zunächst beim Jugendsprecher, Marc Huber, und dann auch beim 1. Bürgermeister Gunther Ehrhardt wegen nächtlicher Ruhestörungen. Der Jugendsprecher hat zusammen mit dem Bürgermeister ein Gespräch mit den Jugendsprechern geführt. Es wurde vereinbart, dass zunächst keine weiteren Veranstaltungen im JUZ durchgeführt werden. Alles Weitere werden der Jugendbeauftragte und die Jugendsprecher mit dem Anlieger besprechen.

Grundschulverband: Beschaffung eines Aufenthalts- und Materialwagens

Für den Abenteuerspielplatz des Grundschulverbands wird ein Aufenthalts- und Materialwagen benötigt. Nach Abstimmung der drei 1. Bürgermeister des Verbands wurde beim Regionalbudget der „Allianz Fränkischer Süden“ ein Antrag für die Beschaffung eines solchen Wagens gestellt.

Mit Schreiben vom 10.03.2022 wurde von der Allianz mitgeteilt, dass bei veranschlagten Kosten von 17.907,00 Euro eine Förderung in Höhe von 9.931,61 Euro in Aussicht gestellt wird. Die Förderquote beträgt 66%.

Der Vorsitzende erwähnt, dass der Aufenthalts- und Materialwagen für alle Kommunen des Grundschulverbandes nutzbar ist.

Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft – Infektionsschutzkonzept für Besucherinnen und Besucher (Stand: 03.04.2022)



Verwaltungsgemeinschaft
Kirchheim

Das Infektionsschutzkonzept beruht auf der Beurteilung zur Gefährdung durch den Coronavirus SARS-Cov-2 sowie auf Art. 53 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung.

Das **Rathaus** ist aufgrund der aktuellen hohen Inzidenzen für den **allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen**, die Möglichkeit des Betretens des Rathauses nach **vorheriger Terminvereinbarung** (telefonisch (Telefon: 09366-9061- mit der Durchwahl Kasse: -20, Einwohnermelde-, Gewerbe- und Passamt: -17, Bauamt: -18 oder Sekretariat: -0 oder per Mail verwaltungsgemeinschaft@kirchheim-ufr.de) ist **selbstverständlich gegeben**. Termine werden ausschließlich für wichtige, unabweisbare Angelegenheiten vergeben und wenn ein persönliches Erscheinen hierfür zwingend erforderlich ist. Alle anderen Anliegen werden telefonisch, schriftlich oder per Mail bearbeitet.

Zwischen den Beschäftigten und betriebsfremden Personen ist ein Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten. In stark frequentierten Bereichen wurde zusätzlich ein Spuckschutz angebracht. Im Eingangsbereich der Geschäftsstelle ist ein Spender zur **Händedesinfektion** angebracht. Unmittelbar bei Betreten der Geschäftsstelle ist hier eine Händedesinfektion vorzunehmen.

Für betriebsfremde Personen gilt für die gesamte Dauer ihres Aufenthalts eine **Maskenpflicht**. Es sind mindestens medizinische Mund-Nase-Schutze zu tragen, empfohlen wird das generelle Tragen von Masken mit FFP2-Standard innerhalb des Gebäudes.

Kinder bis zum sechsten Geburtstag sind von der Tragepflicht befreit.

Ausgenommen von der Maskenpflicht sind betriebsfremde Personen, welche durch ein ärztliches Attest nachweisen können, dass sie von der Maskenpflicht befreit sind.

Es besteht ein Ausschluss für folgenden Personenkreis:

- Personen mit nachgewiesener SARS-CoV-2-Infektion,
- Personen, die einer Quarantänemaßnahme unterliegen,
- Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen und respiratorischen Symptomen jeder Schwere (wie z. B. Atemnot, Husten, Schnupfen) oder für eine Infektion mit SARS-CoV-2 spezifischen Symptomen (Verlust des Geruchs- oder Geschmacksinnes).

Dieses Konzept trat am 03.04.2022 in Kraft.

Bayerisches Landesamt für Steuern

Grundsteuerreform - Die neue Grundsteuer in Bayern

Neuregelung der Grundsteuer

Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der Finanzierung von Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns.

Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt.

Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet.

Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

Wie läuft das Verfahren ab?

Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer haben eine sog. Grundsteuererklärung abzugeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, sog. Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids, sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Sie ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.

Was bedeutet die Neuregelung für Sie?

Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? – Dann aufgepasst:

Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben.

Hierzu werden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamt für Steuern im Frühjahr 2022 öffentlich aufgefordert.

Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich, sog. Stichtag.

Was ist zu tun?

Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit **vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022** bequem und einfach elektronisch über das Portal ELSTER - Ihr Online-Finanzamt unter www.elster.de abgeben.

Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich bereits jetzt registrieren. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann.

Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter www.grundsteuer.bayern.de, in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde.

Bitte halten Sie die Abgabefrist ein.

Sie sind steuerlich beraten?

Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung erfolgen.

Sie haben Eigentum in anderen Bundesländern?

Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern.

Informationen stehen unter

www.grundsteuerreform.de zur Verfügung.

Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung?

Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstützen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter

www.grundsteuer.bayern.de



Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 08:00 – 18:00 Uhr und Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr auch telefonisch für Sie erreichbar: **089 – 30 70 00**

In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen – aufgrund der Menge der zu bearbeitenden Grundsteuererklärungen sehen Sie bitte von Rückfragen zum Bearbeitungsstand Ihrer Grundsteuererklärung ab.

Hängen die Grundsteuerreform und der Zensus 2022 zusammen?

Das Bayerische Landesamt für Statistik führt in 2022 einen Zensus mit einer Gebäude- und Wohnungszählung durch. Die Grundsteuerreform und der Zensus sind voneinander unabhängig. Weitere Informationen zum Zensus finden Sie unter www.statistik.bayern.de/statistik/zensus.

Radlerfrühling 2022 - Jubiläumstour "Trüffel & Wein"

Der Landkreis feiert in diesem Jahr sein 50. Jubiläum. Landrat Thomas Eberth lädt alle fahrradbegeisterten Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Würzburg herzlich zum Radlerfrühling ein. Die Jubiläums-Radltour führt in den südlichen Teil des Landkreises.

Wann?

Der Radlerfrühling findet dieses Jahr am **Samstag, 30. April 2022** statt. Treffpunkt ist der Parkplatz der Firma Opitex in Giebelstadt - Sulzdorf.

Abfahrt ist um 9:30 Uhr.

Strecke

Da einige Anstiege zu bewältigen sind und die Tour mit 58 km auch anspruchsvoll ist, ist für die Teilnahme eine gute Kondition erforderlich.

Die Strecke führt über Sulzdorf - Stalldorf - Röttingen - Bieberehren - Baldersheim - Aub - Gelchsheim - Sonderhofen - Gaukönigshofen - Acholshausen - Giebelstadt – Sulzdorf

Highlights unterwegs

Besichtigung der Taubertrüffel-Plantage der Familie Rudolf mit Mittagssnack

Besuch der Synagoge in Gaukönigshofen

Besichtigung des Trüffelparks der Familie Jungbluth in Sulzdorf mit Informationen zum Trüffelanbau

Ausklang mit Essen und Jubiläumsbier in der Sulzdorfer Ortsmitte

Die Verpflegung ist wie immer kostenfrei. Der Landrat bittet am Ende der Tour um Spenden zugunsten der Ukraine-Hilfe.

Nähere Informationen finden Sie unter: www.landkreis-wuerzburg.de.



Schüler der Grundschule Kirchheim erlaufen bei einem Spendenlauf 11 000 Euro für Kinder der Ukraine – 561 Kilometer für den guten Zweck gelaufen



Die ganze Welt schaut schockiert auf den eskalierenden Krieg in der Ukraine. Die russische Invasion hat bereits mehr als 2 Millionen Menschen in die Flucht gezwungen. In Deutschland zeigen viele ihre Solidarität und wollen die Menschen unterstützen.

Auch in der Kirchheimer Grundschule ist das Thema „Krieg in der Ukraine“ sehr präsent. „Wir greifen die Fragen der Kinder in begrenzten Zeiträumen auf und besprechen diese sehr behutsam und sensibel“, sagt Schulleiterin Anke Ludwig.

Mit einem Sponsorenlauf und einer Tombola wollten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Kirchheim den Menschen in der Ukraine helfen.



Dazu suchten sie sich im Familien- und Freundeskreis Sponsoren, die einen Betrag pro gelaufene Runde spenden. Los ging es dann auf dem Spielplatz „Karolinenruhe“, wo die Schülerinnen und Schüler mit hoher Motivation und viel Kampfgeist Runde um Runde rannten. Die Kinder der Mittagsbetreuung bastelten dafür zusammen mit Frau Sonja Ruppe und ihrem Team Wimpelketten in den Farben der Ukraine. Die Ausdauer und Anstrengungsbereitschaft zu sportlichen Höchstleistungen erstaunte alle Beteiligten und machte die Kinder selbst richtig stolz. Angefeuert wurden sie auch von Kindern des Kindergartens. Bei diesem Rundlauf wurden insgesamt 4488 Runden absolviert, eine Runde hatte eine Länge von 125 Metern. „Die Kinder sind somit 561 Kilometer gelaufen, was der Fahrtstrecke von Kirchheim nach München und zurück entspricht. Und dies in nur zwei Stunden, das ist ein außergewöhnliches Ergebnis“, so Heike Fries die stellvertretende Schulleiterin. Bei den Jungen lief mit Deshawn Müller (55 Runden) und bei den Mädchen mit Lina Hofmann sowie Shanaya von Ophuyen (je 50 Runden) drei Viertklässler die weitesten Einzelstrecken.

Es war allen wichtig, neben der großzügigen Geldspende des Kirchheimer Tischtennisvereins, des Elternbeiratsvorsitzenden Christian Scheuermann und des Gemeinderats Erich Felix, selbst auch einen Beitrag mit dem Lauf zur Unterstützung der Kinder in der Ukraine zu leisten.

Neben dem Spendenlauf organisierte die Schule auch eine Tombola. Diese wurde durch Sachpreise von beiden ortsansässigen Banken, den drei 1. Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden Geroldshausen, Kleinrinderfeld und Kirchheim, der Gärtnerei Michel, der Firma „Pro Arte“ und den Sachspenden der Eltern ermöglicht. Die Gärtnerei Michel trat sogar als Sponsor für einige Kinder ein. Als Hauptpreis gab es zwei Jahreskarten für das Kirchheimer Schwimmbad, welche von der Gemeinde Kirchheim zur Verfügung gestellt wurden.

Insgesamt erzielte die Grundschule Kirchheim einen Betrag von 11 000 Euro. Dieser ging auf das Spendenkonto der international agierenden Hilfsorganisation „Save the children“, Stichwort „Kinder der Ukraine“.

„Wir wollen unseren Schülerinnen und Schülern vermitteln, dass es in Krisen die Möglichkeit gibt, selbst aktiv zu werden und so Strategien zu erlernen, die zur Bewältigung beitragen können,“ sagt die Schulleiterin Anke Ludwig. Das ist allen Beteiligten durch diese Aktion wohl mehr als gelungen.

Bei der symbolischen Übergabe des Spendenschecks dankten die beiden 1. Bürgermeister Harald Engbrecht (Kleinrinderfeld) und Schulverbandsvorsitzender 1. Bürgermeister Björn Jungbauer (Kirchheim) den Kindern für das tolle Engagement und das Durchhaltevermögen beim Spendenlauf.

„Ein Dankeschön geht aber auch an alle Spenderinnen und Spender, welche für diese wahnsinnige Spendensumme gesorgt haben“, so der Tenor der beiden Bürgermeister.

Auf dem Bild zu sehen sind Kinder der Grundschule Kirchheim zusammen mit Schulleiterin Anke Ludwig, stellv. Schulleiterin Anke Fries sowie die beiden 1. Bürgermeister Harald Engbrecht (Kleinrinderfeld) und Björn Jungbauer (Kirchheim)



Mit Bike & Bus zu Stadt, Land, Fluss! Aufladen, einsteigen und den Tag genießen

Du willst die traumhafte Region mal ohne eigenes Auto und trotzdem individuell für Freizeitaktivitäten erkunden? Der MaintalSprinter bietet dir zahlreiche Möglichkeiten. Als praktisches, sehr familienfreundliches Angebot für die Urlaubs- und Ausflugsplanung lädt er dich ein, deine Tour zwischen Erlabrunn bis nach Röttingen an der Tauber individuell zu planen. Als Schätze am Wegesrand warten Städte, Ortschaften und typisch fränkische Dörfchen auf dich.

Der Freizeitbus mit Fahrradanhänger bringt dabei nicht nur dich bequem zu den schönsten Ausgangspunkten für deine Rad- und Wandertouren in der Region. Dein Bike wird auch komfortabel und sicher transportiert. Verbinde deine Fahrradtour am Main oder eine Etappe deiner persönlichen Route mit einer landschaftlich, historisch, kulturell und kulinarisch vielfältigen Entdeckungsreise durch den Landkreis

Würzburg. Mit dem Fahrrad im Huckepack überwindet der Freizeitbus für dich bequem Höhenmeter oder längere Distanzen. In insgesamt 12 Gemeinden entlang des MainRadweges und Gaubahnradweges kann zugestiegen und das Fahrrad bequem auf- und abgeladen werden. Selbstverständlich sind auch alle „Nicht-Radler“ herzlich willkommen!

Der MaintalSprinter ist ab 30. April 2022 wieder unterwegs. Alle Informationen zum Fahrplan, zu den Haltestellen und auch zur Gastronomie und den Sehenswürdigkeiten entlang der Route findest du unter www.MaintalSprinter.de.

Aufladen, einsteigen, Freizeit genießen! Mit dem Wein&WiesenSprinter auf Tour durch Feld & Flur.



Du willst die traumhafte Region mal ohne eigenes Auto und trotzdem individuell für Freizeitaktivitäten erkunden? Der Wein&WiesenSprinter bietet dir zahlreiche Möglichkeiten. Als praktisches, sehr familienfreundliches Angebot für die Urlaubs- und Ausflugsplanung lädt er dich ein, deine Tour zwischen Eisenheim bis nach Marktheidenfeld individuell zu planen. Als Schätze am Wegesrand warten Kultur, Kunst, Architektur, Geschichte und die Freuden einer Wein- und Genusslandschaft auf dich.

Der Freizeitbus mit Fahrradanhänger bringt dabei nicht nur dich bequem zu den schönsten Ausgangspunkten für deine Rad- und Wandertouren in der Region. Dein Bike wird auch komfortabel und sicher transportiert. Mit dem Fahrrad im Huckepack überwindet der Freizeitbus für dich bequem Höhenmeter oder längere Distanzen. Verbinde deine Fahrradtour mit einer landschaftlich, historisch, kulturell und kulinarisch vielfältigen Entdeckungsreise „quer“ durch den Landkreis Würzburg. In insgesamt 10 Gemeinden kann zugestiegen und das Fahrrad bequem auf- und abgeladen werden. Selbstverständlich sind auch alle „Nicht-Radler“ herzlich willkommen! Einfach einsteigen und den Tag autofrei genießen.

Der Wein&WiesenSprinter ist ab 30. April 2022 wieder unterwegs. Alle Informationen zum Fahrplan, zu den Haltestellen und auch zur Gastronomie und den Sehenswürdigkeiten entlang der Route gibt es unter www.WeinundWiesenSprinter.de.

Solidarität mit ukrainischen Feuerwehrkräften: Landkreis Würzburg spendet drei Feuerwehr-Fahrzeuge und Ausrüstung an die Ukraine Spenden erreichten am Wochenende die polnisch-ukrainische Grenze

Autos, die in Flammen stehen, zerbombte Wohnhäuser, Krankenhäuser in Schutt und Asche. Es sind Bilder aus der Ukraine, die jeden Tag aufs Neue schockieren. Und dazwischen kämpfen mutige Feuerwehrfrauen und -männer um Leben und Tod. „In diesen schweren Zeiten gilt unsere Solidarität allen vom Krieg Betroffenen und insbesondere den Feuerwehrangehörigen und Hilfskräften, die vor Ort Hilfe leisten, Brände löschen und Leben retten“, sind sich Landrat Thomas Eberth und Kreisbrandrat Michael Reitzenstein einig.

Deswegen hat der Landkreis Würzburg mit Unterstützung durch den Kreistag und der Kreisbrandinspektion für die Aktion „Feuerwehrhilfe Ukraine“ des Deutschen Feuerwehrverbands und des Landesfeuerwehrverbands Bayern e.V. seine Unterstützung angeboten. In einem bayernweiten Hilfskonvoi sind drei Landkreis-Fahrzeuge der Feuerwehren (Tanklöschfahrzeug 16/25 und zwei Rüstwagen RW2) am Wochenende an die polnisch-ukrainische Grenze gefahren.

Wichtige Hilfe für zerstörte Städte

Die Fahrzeuge im Gesamtwert von rund 36.000 Euro sollten eigentlich verkauft werden. „Für uns ist es aber selbstverständlich, auch von Seiten der Kreisfeuerwehren unseren ukrainischen Kolleginnen und Kollegen Unterstützung zu bieten. Die Fahrzeuge wurden von uns gewartet und können dank der eingebauten Seilwinden und Stromerzeugungsgeräten gerade in zerstörten Städten gut gebraucht werden“, erklärt Kreisbrandrat Michael Reitzenstein.

Beladen wurden die Fahrzeuge zusätzlich mit gespendetem Ausrüstungsmaterial, darunter Helme und 100 Schutzanzüge. Vom 1. bis 3. April überführten sechs Fahrer, drei weitere Feuerwehrkräfte und ein

Verwaltungsmitarbeiter aus dem Landratsamt Würzburg die Spenden. Der Konvoi aus dem Landkreis startete am Feuerwehrzentrum Klingholz, danach ging es zunächst nach Rohrdorf bei Rosenheim. Von dort aus fuhren alle bayerischen Feuerwehren mit den gespendeten Fahrzeugen nach Polen. „Vom Aufruf bis zur Abfahrt vergingen nur ein paar Tage. Dass sich unsere Kreisfeuerwehren und viele andere Feuerwehren in Bayern so schnell solidarisch organisiert haben, zeigt uns immer wieder aufs Neue, wie stark der Zusammenhalt im Blaulichtbereich ist“, betont Landrat Thomas Eberth. Er bedankt sich ausdrücklich beim Team und den Fahrern, die die Fahrzeuge am Wochenende sicher nach Polen gebracht haben.



Bildunterschrift 1:

Drei Feuerwehr-Fahrzeuge und reichlich Ausrüstung für die Ukraine: Die umfangreichen Spenden starteten am Wochenende vom Feuerwehrzentrum Klingholz ihre Reise an die polnisch-ukrainische Grenze. Kreisbrandrat Michael Reitzenstein und Landrat Thomas Eberth (im Bild vorne links zu sehen) bedankten sich bei allen Beteiligten für die solidarische Umsetzung. *Foto: Lucas Kesselhut*



Bildunterschrift 2:

Am 2. und 3. April haben die drei Fahrzeuge den Sammelplatz in Polen sicher erreicht. Sechs Fahrer, drei weitere Feuerwehrkräfte und ein Verwaltungsmitarbeiter aus dem Landratsamt Würzburg waren an der Überführung beteiligt. *Foto: Markus Fleder*

Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge

Der nächste Sprechtag ist am **Donnerstag, 12. Mai 2022 von 9.00 bis 12.00 Uhr**. Anmeldung bei Brigitte Schmid, Landratsamt Würzburg, Kreisentwicklung, Tel. 0931 8003-5112.

Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de.

Seniorenkreis Geroldshausen – Moos

Wir treffen uns am
Mittwoch, 11. Mai 2022 um 14.30 Uhr
 im Evang. Gemeindehaus zum gemütlichen Beisammensein
 bei Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

VOLLE FAHRT VORAUSS MIT IHREM ALTSPEISEÖL!



Öl fällt im Haushalt überall an, beim Anbraten oder nach dem Genuss von eingelegtem Käse sowie Gemüse.

Dieses Öl gehört nicht in die Restmülltonne.

Bitte geben Sie dieses gesammelt auf unseren Wertstoffhöfen ab, damit daraus Bio-Kraftstoff gewonnen werden kann. Hierbei gilt folgende Devise: Jeder Tropfen zählt.

PS: Das Gleiche gilt auch für Altspeisefett.

DIE BIOTONNE MAG ES NATÜRLICH NEIN zur vermeintlich „kompostierbaren“ Plastiktüte

Sie versprechen, kompostierbar zu sein. Im Biomüll haben die „kompostierbaren“ Plastiktüten aber nichts zu suchen.

Bitte geben Sie diese nicht in Ihre Biotonne! Die Tüten sind mit den gängigen Verfahren nicht kompostierbar.

Wickeln Sie den Biomüll einfach in eine Lage Zeitung ein oder nutzen Sie Papiertüten zum Sammeln der organischen Küchenabfälle.



team orange | Am Güzßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
 Telefon | Fax 0931 / 6156 400
 www.team-orange.info | info@team-orange.info
 Öffnungszeiten KundenCenter: Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr

TEAM ORANGE
 Ihr Abfall – unsere Aufgabe



Seniorenwochen 8.5. bis 20.5.2022

Auftaktveranstaltung 8. Mai, 15:00 bis 17:30 Uhr in Giebelstadt

Unter dem Schwerpunktthema „Geschichte(n) im Alter!“ bieten die diesjährigen Seniorenwochen wieder eine bunte Vielfalt: von persönlichen Lebensgeschichten und kurzweiligen Lesungen über spannende Stadtgeschichten sowie gesundheitliche und kulinarische Events ist alles dabei. Mehr Infos zu den rund 100 Veranstaltungen finden Sie im Programmheft oder unter www.seniorenwochen.info

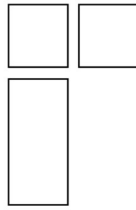


Seniorenwochen
 im Landkreis Würzburg



Das Kommunalunternehmen
 des Landkreises Würzburg
 Zeppelinstraße 67
 97074 Würzburg
 Telefon 0931 80442-58

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE GEROLDSHAUSEN



GEROLDSHAUSEN – MOOS – KIRCHHEIM – GAUBÜTTEL-
BRUNN - KLEINRINDERFELD – RÖTTINGEN – TAUBERRETTERS-
HEIM – BIBEREHREN

WIR SIND ERREICHBAR:

PFARRAMT Simone Ott-Riße

Hauptstraße 10, 97256 Geroldshausen
Mittwochs 8.00 – 12.00 Uhr

Mail: pfarramt.geroldshausen@elkb.de

Tel.: 09366 – 430, Fax.: 9823477

PFARRERIN Elise Badstieber

Hauptstr. 10, 97256 Geroldshausen

Tel.: 09366-430

Mobil: 017644483933

Mail: elise.badstieber@elkb.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Geh‘ aus mein Herz und suche Freud, in dieser lieben Sommerzeit“ – *Leicht und beschwingt dringt die Melodie an mein Ohr und berührt mich. Es ist eine Herausforderung in Tagen voller Sorgen, Hektik und schlechten Nachrichten nicht zu verzweifeln, sondern immer wieder die Freude zu suchen. Das Lied von Paul Gerhardt lenkt meinen Blick in die Natur. Ich sehe die grünen Blätter, höre die Vögel zwitschern, rieche die duftenden Blumen. Die Natur leistet nichts und entfaltet sich doch in aller Schönheit. Ich schließe die Augen und wende mich der Sonne entgegen. Für einen Moment vergesse ich alles Schwere, was mich grübeln lässt. Ich atme ein und aus. Ein Lächeln tritt auf mein Gesicht. Inmitten des Alltags hat mein Herz Freude gefunden. Was lässt Sie aufatmen und zur Ruhe kommen? Ich wünsche Ihnen Momente der Leichtigkeit – auch wenn es um Sie herum schwer ist. Ich wünsche Ihnen den Mut, Ihr Herz immer wieder loszuschicken, auf dass es Freude suche – Freude, die von innen kommt!*

Herzliche Grüße

Ihre Pfarrerin Elise Badstieber

Der Mai steht ganz im Zeichen der Konfirmation. Aus Geroldshausen werden 2022 konfirmiert:

Baumann Julian, Geroldshausen

Bouveret Julian, Geroldshausen

Herold Ben, Geroldshausen

Huhle Finja, Geroldshausen

Köhler Michelle, Kirchheim

Steinbach Aylin, Kirchheim

HERZLICHE EINLADUNG

Am 11.05.22 findet um 14:30 Uhr der **Seniorenkreis** im Evangelischen Gemeindehaus statt. Voraussichtlich mit Kaffee und Kuchen.

Jeden Montag außerhalb der Schulferien finden unsere **Kinderchöre** statt!

14:50-15:25 Mfe (Musikalische Früherziehung) (4-6 Jahre)

15:35-16:20 Chor 1 (6-10 J.)

16:30-17:15 Chor 2 (ab 10 J.)

Du singst gerne mit anderen? Dann bist du hier genau richtig! *Wir explorieren Klänge des Raumes, unseres Körpers, von Instrumenten, wir hören, erproben unsere musikalischen Ausdrucksfähigkeiten vielfältig und verbinden sie miteinander, intensivieren Bewegungsqualitäten, singen, spielen mit Sprache, verständigen uns auch ohne Worte, lernen Werke kennen, erleben und erfassen nebenbei Metrum, Rhythmus, Form, grafische Notation,... und haben einfach Spaß am gemeinsamen Musizieren und Bewegen mit viel Kreativität!*

In den Chören liegt der Fokus vor allem auf der Liederarbeitung, viel verbunden mit Bewegung. Ich wähle die Stücke weltoffen und vielfältig aus und bin jederzeit offen für Wünsche und Anregungen.

Ich freue mich auf euch!

Liebe Grüße

Mirjam Rube

DIE GOTTESDIENSTZEITEN:

So, 01.05.22, 10:15 Uhr mit Pfarrerin Badstieber

So, 08.05.22, 09:00 Uhr mit Bruder Timotheus (Röttingen)

So, 15.05.22, 10:15 Uhr mit Pfarrerin Badstieber

So, 22.05.22, 10:00 Uhr **Konfi-Vorstellung in Albertshausen** mit Pfrin. Badstieber & Präd. Noll

Sa, 28.05.22, 10:00 Uhr **Konfirmation in Fuchsstadt** mit Pfrin. Badstieber & Präd. Noll

Aktuelle Informationen aus unserer evangelischen Kirchengemeinde finden Sie in der Regel auf der Homepage unter „geroldshausen-evangelisch.de“!



**Kirchliche Mitteilungen
der kath. Pfarrgemeinden
Geroldshausen und Moos**



Pfarramt Kirchheim Tel: 09366-522 – Fax: 09366-98 29 21 –

E-Mail: pfarre.kirchheim@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten: Dienstag und Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Pfarrereingemeinschaft St. Petrus - Der Fels: www.pg-sanktpetrus.de

Pfarrer: Pfr. Dr. Jerzy Jelonek

Tel. Büro Waldbrunn: 09306/1244 – E-Mail: jerzy.jelonek@bistum-wuerzburg.de

Gemeindereferent Bernd Müller

Tel. Büro Eisingen: 09306/983805 – E-Mail: bernd.mueller@bistum-wuerzburg.de

für St. Thomas Morus, Geroldshausen

- So. 01.05. **3. SONNTAG DER OSTERZEIT**
10:15 Wort-Gottes-Feier
14:30 Taufe von Niklas Uwe Wolf
- So. 08.05. **4. SONNTAG DER OSTERZEIT**
10:15 Messfeier
- Sa. 14.05. **Samstag der 4. Woche der Osterzeit**
13:30 Taufe von Rubi Maria Nadler
- So. 15.05. **5. SONNTAG DER OSTERZEIT**
10:15 Messfeier
- So. 22.05. **6. SONNTAG DER OSTERZEIT**
10:15 Messfeier
- Do. 26.05. **CHRISTI HIMMELFAHRT**
10:15 Messfeier
- So. 29.05. **7. SONNTAG DER OSTERZEIT**
10:15 Messfeier
11:30 Taufe von Anton Pfaller
- So. 05.06. **PFINGSTEN - HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES**
10:15 Wort-Gottes-Feier

Es ist wieder möglich die Räumlichkeiten des Pfarrheimes für Familienfeste anzumieten. Bei Bedarf bitten wir darum, direkt mit Frau Fuchs in Kontakt zu treten. Sie ist unter der Telefonnummer 09366/980301 erreichbar.

für St. Nikolaus, Moos

- So. 08.05. **4. SONNTAG DER OSTERZEIT**
09:00 Messfeier
- Sa. 14.05. **VORABEND ZUM 5. SONNTAG DER OSTERZEIT**
18:00 Vorabendmesse
- So. 22.05. **6. SONNTAG DER OSTERZEIT**
09:00 Messfeier
- Mo. 23.05. **Montag der 6. Osterwoche**
18:45 Bittgang von Moos nach Geroldshausen, dort Messe
- Do. 26.05. **CHRISTI HIMMELFAHRT**
09:00 Messfeier
- Sa. 28.05. **VORABEND ZUM 7. SONNTAG DER OSTERZEIT**
18:00 Vorabendmesse
- So. 05.06. **PFINGSTEN - HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES**
09:00 Messfeier



Maria Rüdinger

* 08.01.1932

† 04.04.1922

*In unserem Leben hast du deinen Platz verlassen,
in unseren Herzen bist du immer bei uns.*

Herzlichen Dank

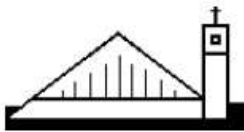
allen, die mit uns Abschied nahmen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank gilt:

- Frau Pfarrerin Badstieber für ihre tröstenden Worte
- Praxis Dr. Reim, Reichenberg

**Karl-Heinz Rüdinger
Birgit Herrmann mit Familie**

Geroldshausen, im April 2022



St. Thomas Morus

**Katholische Kirchenstiftung
St. Thomas Morus**

Geroldshausen

Die Kirchenverwaltung St. Thomas Morus bedankt sich recht herzlich bei ihrer Pfarrgemeinde für die Überweisung des Kirchgeldes 2021.

In diesem Jahr schreiten die Renovierungsarbeiten weiter voran. Das Dach des Kirchenensembles muss ausgetauscht werden, da Wasser eingedrungen ist. Statik und Stabilität der Dachkonstruktionen sind gefährdet. Unsere Kirche soll auch in Zukunft ein Ort des Glaubens, der Besinnung, der Begegnung und des Feierns bleiben. Zum Erhalt wird Ihr Kirchgeld eingesetzt!

Und wir organisieren wieder Konzerte zur Finanzierung unseres Eigenanteils an den Renovierungskosten. So dürfen wir im Rahmen des Pfarrfestes, am Freitag, 24. Juni 2022, den Stargeiger Florian Meierott endlich begrüßen. Kartenbestellung ist schon jetzt möglich unter: Thomas-Morus-Event@t-online

Sollte die Kirchgeldzahlung 2021 bei Ihnen untergegangen sein, können Sie diese selbstverständlich noch nachholen (Kirchgeldkonto: VR Bank Würzburg eG, IBAN: DE 13 7909 0000 0001 2120 01). Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen in den Mai
Ihre Kirchenverwaltung St. Thomas Morus



Obst- und Gartenbauverein Geroldshausen

Einladung zur

Pflanzentauschbörse

am **Samstag, 14. Mai 2022 ab 13:00 Uhr**

in/an der Sporthalle

In diesem Jahr veranstalten wir wieder unsere Pflanzentauschbörse in bzw. an der Sporthalle, nachdem wir die beiden letzten Jahre zwangsweise etwas pausieren mussten.

Für alle Pflanzenfreunde stehen wieder verschiedene Tomaten-, Paprika-, und Gurkenpflanzen zur Verfügung. Ebenso können Kürbis, Salatpflanzen usw. erworben werden. Es werden auch einige Blumen bzw. Sträucher und Kübelpflanzen auf die Interessenten warten.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und einen regen Besuch unserer Pflanzentauschbörse.

Mit Farbenpracht unsere Gärten schmücken, das wünschen und ersehnen wir uns, um Freude in den Alltag zu bringen.

Als bayerische Pflanze des Jahres 2022 wird in der neuen Gartenzeitung, die sonst als wertvolle Schnittblume in Sträußen, die „Gerbera“ vorgestellt. In vielen Blütenfarben, verschiedenen Formen sowie Höhen bieten sie Bayerns Gärtnereien an. Diese Gerbera eignet sich sowohl für Kästen als auch das Blumenbeet. Auf jeden Fall stets in Sichtweite Ihres Lieblingsplatzes! Staunässe mag die Gerbera nicht, sie kommt leichter mit etwas Trockenheit zurecht. Bei der Nährstoffversorgung soll sie, wie alle Balkon- und Kastenblumen, beim Auspflanzen mit Komposterde, später mit aufgelöstem Dünger versorgt werden.

In den Monaten April-Mai ist auch die Pflanzzeit von Lilien. Die winterharten, wie die Königsilie (Lilium regale), Türkenbund und Trompetenlilien können nun gesetzt werden. Als Faustregel gilt bei der Pflanzung: mindestens dreimal so tief wie die Zwiebel hoch ist. Ausnahme ist die Madonnenlilie, deren Zwiebel wird nur etwa fingerdick mit Erde bedeckt.

Einjährige Blumen haben jetzt ebenfalls ihre Aussaatzeit! Cosmea (Schmuckkorbchen), Goldmohn (Escholzia) oder „Schlafmützchen“ genannt, Sonnenblumen, Astern, Zinnien, Kornblumen, Jungfer im Grünen, Strohblumen oder Kapuzinerkresse – die es auch niedrig oder rankend gibt.

Entdecken Sie wieder die alten Blumensorten und erfreuen Sie sich an ihrer unkomplizierten Aufzucht.

Ansonsten werden jetzt die Aussaaten der meisten Gemüse möglich: Radies – Erbsen – Karotten- Zwiebeln – rote Rüben – Mangold – Spinat. Wenn kein Frost mehr zu erwarten ist beginnt die Pflanzzeit. Es sollte aber stets Vlies oder Folie als Kälteschutz bereitliegen.

Ihr Obst- und Gartenbauverein Geroldshausen



Freiwillige Feuerwehr Moos e.V.



Gott zur Ehr' dem Nächsten zur Wehr
gegr. 1886

Nach zwei Jahren Pause aufgrund der Pandemie möchten wir wieder die gesamte Bevölkerung zur diesjährigen

Maibaumaufstellung

unterhalb der Kirche einladen.

Beginn ist am 30.04.2022 um 17.00 Uhr

Anschließend gibt es wieder Bier, alkoholfreie Getränke, Steaks und Bratwürste.

Natürlich bekommen die Kinder von unserer Feuerwehr wieder eine kostenlose Bratwurst mit Kipf.

Jetzt wünschen wir Ihnen und uns natürlich tolles Wetter und einen fröhlichen Abend.

FFW Moos

Die Vorstandschaft

Theaterclub  Gaubüttelbrunn
präsentiert

Wir sind wieder da! 

Ladysitter

Plausus Theaterverlag von Bernd Spehling

Fr. 20.05.22	So. 22.05.22
Sa. 21.05.22	So. 29.05.22
Fr. 27.05.22	→ 17:00
Sa. 28.05.22	→ 20:00

Wir sehen uns in der Musikhalle Gaubüttelbrunn!

OBACHT! Neues Kartenvorverkaufs-  **09336/1417**



Bestattungs- und Überførungs-Institut
 Beerdigungen Feuerbestattungen Umbettungen
 Überførungen im In- und Ausland
 Beerdigungen auf allen Friedhöfen

Trauerhilfe
 N. Emmerling



Fliederstraße 42, 97950 Gerchsheim,
 Tel. 09344/ 355



BERUFSFACHSCHULEN OCHSENFURT ANMELDUNGEN FÜR DAS SCHULJAHR 2022-23

Lust auf was Neues?

Sie suchen eine neue berufliche Herausforderung in einem krisenfesten Beruf?

Bewerben Sie sich zur Ausbildung in unserer Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung oder in der Berufsfachschule für Kinderpflege!

Staatliches Berufliches Schulzentrum Kitzingen-Ochsenfurt, Pestalozzistraße 4, 97199 Ochsenfurt, Telefon 09331 9813-0

- **Berufsausbildung als „Kinderpfleger/-in“** (2 Jahre Vollzeit) mit der Möglichkeit des Mittleren Bildungsabschlusses.
- **Berufsausbildung als „Helfer/-in für Ernährung und Versorgung“** (2 Jahre Vollzeit) oder **„Assistent/Assistentin für Ernährung und Versorgung“** (3 Jahre Vollzeit) mit der Möglichkeit des Mittleren Bildungsabschlusses.

Als staatliche Berufsfachschulen erheben wir kein Schulgeld.



Wir beraten Sie gerne persönlich. Nähere Informationen zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
www.bs-kt-och.de
 Wir freuen uns auf Sie!

Virtuelle Veranstaltungen der Agentur für Arbeit Würzburg im Mai 2022 für Erwachsene

Einstieg in das Handwerk

Zielgruppe: Personen / Berufswechsler/innen mit Interesse an handwerklichen Berufen
 Termin: 17. Mai 2022 – 15.00 bis 16.30 Uhr

Weiterbildung jetzt – fit für einen neuen Job

Förderangebote der Agentur für Arbeit
 Zielgruppe: Arbeitsuchende, Arbeitslose, Personen mit Qualifizierungsbedarf
 Termin: 25. Mai 2022 – Uhrzeit: 10.00 bis 11.00 Uhr

Tipps für den Wiedereinstieg

Zielgruppe: Wiedereinsteiger/innen nach Eltern-/Familienzeit
 Termin: 25. Mai 2022 – 14.00 bis 15.00 Uhr

Näheres zu den Veranstaltungen und die Einwahllinks finden Sie unter:

www.arbeitsagentur.de/vor-ort/wuerzburg/veranstaltungsreihe-angeklicktdurchgeblickt

Veranstaltungen (virtuell und in Präsenz) der Agentur für Arbeit Würzburg im Mai 2022 für Jugendliche und Schüler

Die Bayerische Polizei (Aufgaben und Einstellungsvoraussetzungen)

Termin: 17. Mai 2022 – 15.00 Uhr (Präsenzveranstaltung im BIZ)

Das Zulassungsverfahren an Hochschulen

Termin: 24. Mai 2022 – 16.00 Uhr (virtuell)

Die Bundespolizei (Information über Laufbahnen und Einstellungsvoraussetzungen)

Termin: 31. Mai 2022 – 15.00 Uhr (Präsenzveranstaltung im BIZ)

Die Präsenzveranstaltungen finden im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Würzburg, Schießhausstraße 9, statt. Für die virtuellen Veranstaltungen wird das Konferenzsystem Skype for Business genutzt. Um eine Anmeldung unter 0931 7949-202 oder wuerzburg.biz@arbeitsagentur.de wird gebeten. Die Skype-Einwahldaten erhalten Sie anschließend per Mail.



gemeinsam besser

Haus Fuchsenmühle

Seniorenzentrum



CURATA Seniorenzentrum
 Haus Fuchsenmühle GmbH
 Fuchsenmühle 1, 97199 Ochsenfurt
 Tel. 09331 9010, Internet: www.curata.de
 E-Mail: haus.fuchsenmuehle@curata.de

**Pflege und Betreuung
in traumhafter Lage!**

Mitten im malerischen Thierbachtal
direkt am Gaubahn-Radweg
umfangreiche und vielseitige Aktivitäten
hauseigene Küche und Wäscherei
wunderschöner, geschützter Garten

**Beschütztes Wohnen für Menschen
mit demenziellen Erkrankungen**

Ein modernes Funksystem ermöglicht auf Wunsch
auch Bewohnern mit Weglauftendenz
weiterhin eine selbstbestimmte und
sichere Bewegungsfreiheit.

**Wir suchen Pflegefachkräfte und
Pflegehilfskräfte!
Bewerben Sie sich!**

**Wir versprechen Ihnen nicht alles - nur
das, was wir halten!**

NEU: E-Business Management an der Berufsfachschule für Kaufmännische Assistenten

AUSBILDUNGSINHALTE:



**Technische und inhaltliche Betreuung
von Webshops und Websites**



E-COMMERCE




**Gestaltung der Unternehmenspräsenz
auf Social-Media-Kanälen**



Schulung in Softwarelösungen, die auch die Praxis nutzt

Meldet Euch an!

Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft und Datenverarbeitung
 Tel: 0931/7908-200 E-Mail: sekretariat@dv-schulen.de, Homepage: www.dv-schulen.de, Instagram: [dv_schulen](#)

APOTHEKENDIENSTPLAN **vom 30. April bis 1. Juni 2022**

Gruppe 1:

Apotheke am Rosengarten
Am Rosengarten 22, 97270 Kist
☎ 09306/3125

Schwalben-Apotheke Knaus-Center
Marktbreiter Str. 11, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/983377
30.04., 11.05., 22.05.

Gruppe 2:

Brunnen-Apotheke
August-Bebel-Str. 55-59, 97297 Waldbüttel-
brunn

☎ 0931/3043020
Rats-Apotheke
Hauptstr. 31, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/2340
01.05., 12.05., 23.05.

Gruppe 3:

Bavaria-Apotheke in der Hauptstraße
Hauptstr. 34, 97204 Höchberg

☎ 0931/48444
Stadt-Apotheke
Hauptstr. 40, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/2330
02.05., 13.05., 24.05.

Gruppe 4:

Dr.-Beyer's Schloss-Apotheke
Hauptstr. 28, 97286 Sommerhausen
☎ 09333/243

Tauber-Apotheke
Rothenburger Str. 1, 97285 Röttingen
☎ 09338/981824
03.05., 14.05., 25.05.

Gruppe 5:

Klingentor-Apotheke
Tückelhäuser Str. 9, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/80665

Riemenschneider-Apotheke
Hauptstr. 19, 97249 Eisingen
☎ 09306/1224
04.05., 15.05., 26.05.

Gruppe 6:

Apotheke Kleinrinderfeld
Jahnstr. 1, 97271 Kleinrinderfeld
☎ 09366/9801103

Schloss-Apotheke
Schlossplatz 5, 97340 Marktbreit
☎ 09332/3046
05.05., 16.05., 27.05.

Gruppe 7:

Engel-Apotheke
Hauptstr. 23, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/87700
St.-Martin-Apotheke
Würzburger Str. 3, 97264 Helmstadt
☎ 09369/980280
06.05., 17.05., 28.05.

Gruppe 8:

St.-Michaels-Apotheke
Würzburger Str. 2, 97268 Kirchheim
☎ 09366/6933
St.-Sebastian-Apotheke
Hauptstr. 24, 97246 Eibelstadt
☎ 09303/8448
07.05., 18.05., 29.05.

Gruppe 9:

Adler-Apotheke
Marktstr. 6, 97340 Marktbreit
☎ 09332/3423
Marien-Apotheke
Würzburger Str. 5-7, 97234 Reichenberg
☎ 0931/661030
08.05., 19.05., 30.05.

Gruppe 10:

Engel-Apotheke im Mainärztehaus
Jahnstr. 5, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/9833378
Rathaus-Apotheke
Würzburger Str. 6, 97292 Uettingen
☎ 09369/2755
09.05., 20.05., 31.05.

Gruppe 11:

Florian-Geyer-Apotheke
Marktplatz 11, 97232 Giebelstadt
☎ 09334/99917
10.05., 21.05., 01.06.

**Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils ab
08.00 Uhr früh und endet am nächsten Tag
um dieselbe Zeit.**

Änderungen vorbehalten!

Notrufnummern:	
Polizei:	110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117

NOTFALLDIENSTE

Bereitschaftspraxis Würzburg

Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 – 21 Uhr

Mittwoch, Freitag: 16 – 21 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: 8 – 21 Uhr

Bereitschaftspraxis Kitzingen

Keltenstr. 67, 97318 Kitzingen

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 – 21 Uhr

Mittwoch, Freitag: 16 – 21 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: 9 – 21 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Die Bereitschaftspraxis in Ochsenfurt hat bis auf weiteres geschlossen.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wenn es aufgrund der Erkrankung nicht möglich ist, eine der Bereitschaftspraxen persönlich aufzusuchen und außerhalb der Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis sowie der behandelnde Arzt/Hausarzt nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter

Ruf-Nr. 116117

zu erreichen. Hier erfahren Sie, welcher Arzt in der Region Bereitschaftsdienst hat.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen** ist der Rettungsdienst unter der Ruf-Nr. 112 zu erreichen.

Zahnärztlicher Notdienst:

Die zahnärztlichen Notdienste sind im Internet unter www.notdienst-zahn.de unter der Rubrik „Presse“ abrufbar.

Fragen zu den Notdiensten beantwortet die zuständige Bezirksstelle der KZVB, Tel.: 0931/32114-11.

Der Apotheken-Notdienstfinder

22 8 33 *

von jedem Handy ohne Vorwahl

Handy: 22 8 33 *

Festnetz: 0800 00 22 8 33 **

SMS: „apo“ an 22 8 33 *

*max. 69 ct/Min/SMS **kostenlos

Generationen-Zentrum Matthias-Ehrenfried

Bahnhofstr. 4 - 6, 97070 Würzburg

Tel.: 0931 386 68700, E-Mail: info@generationen-zentrum.com, www.generationen-zentrum.com

Achtsamer Umgang zur inneren Welt von Menschen mit Demenz - Möglichkeiten der Verständigung

Montag, 09.05.2022 um 18.00 Uhr

für sorgende und pflegende Angehörige

Vortrag aus der Reihe "Zwischen Liebe, Wut und Pflichtgefühl" zum Umgang mit Demenz

An drei Abenden erhalten Sie kompetente Informationen zum Thema Demenz. Zwei weitere Themenabende folgen. Jeder Abend kann nach Bedarf einzeln besucht werden.

Referentin: Kerstin Klein, Dipl. Sozialpädagogin (FH)
Teilnahme kostenfrei! / Spende erbeten! / Anmeldung erforderlich!

Pubertät - sie liegen nur rum und wachsen Hilfreiche Tipps für Eltern

Mittwoch, 11.05.2022 von 19.30 - 21.30 Uhr

Referentin: Birgit Zöller, Erzieherin, Sozialpädagogin (FH), Fachkraft Bindungsentwicklung, Elternkurstrainerin DKSB, Marte Meo Fachreferentin

Teilnahmebeitrag: 11,00 € Anmeldung erforderlich!

Leckere Snacks für unterwegs

für Eltern von Kindern bis 5 Jahren

Donnerstag, 12.05.2022 von 19.30 - 21.00 Uhr

Bitte mitbringen: Kochschürze, Vorratsbehälter für Reste

Referentin: Caroline Laux, Sportpädagogin, Gesundheitsförderung B.A.

Teilnahmebeitrag: 11,00 € Anmeldung erforderlich!

Väterbrunch im Café komm

für Väter mit Kindern von Geburt bis 6 Jahren

Samstag, 14.05.2022 von 09.30 - 12.30 Uhr

Gut ins Wochenende starten und das alles ganz entspannt beim Väterbrunch mit Ihren Kindern im Café komm. Nutzen Sie die Möglichkeit sich zu treffen, zum Relaxen, Frühstück, Informieren, Spielen. Und das Beste: Kindgerecht, Ohne Stress, Männerfreundlich, Mahlzeit inklusiv.

Referent: Michael Schmitt-Huber, Sozialpädagoge
Teilnahmebeitrag: 3,00 € inkl. Kaffee oder Tee, für das gemeinsame Frühstück bitte etwas mitbringen, Barzahlung vor Ort! / Anmeldung erforderlich!




Christoph Tsack
exam. Altenpfleger

Kompetent | Zuverlässig | Freundlich | Diskret | Ordentlich
Pflege zu Hause • ohne Zeitdruck

☎ 09366 / 9824932 www.christoph-tsack.com
☎ 09366 / 9828590 info@christoph-tsack.com
☎ 0170 / 2172812

Hauptstraße 23 | 97256 Geroldshausen | IK 460929386

Zu Hause fühlen wir uns geborgen. Mein oberstes Ziel ist es deshalb, Ihnen in Ihrem vertrauten Umfeld ein höchstes Maß an Eigenständigkeit, Wohlbefinden und Entlastung zu gewährleisten. Pflege kostet Kraft – nutzen Sie deshalb meine Expertise für Ihre Entlastung.

Als Freiberufliche Einzelpflegefachkraft biete ich Ihnen professionelle Hilfe in den Bereichen:

- Leistungen nach SGB XI und XII
- Beratungseinsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI

Direkte Abrechnung mit der Pflegekasse.



Die Reiseschmiede
Inh. Simone Fersterer

Bereit für das
Außergewöhnliche?

Friedhofstr. 1, Albertshausen Tel.: 09366-98 29 74
www.DieReiseschmiede.de
Öffnungszeiten: Mo und Fr 9 - 18 / Di und Mi 9 - 13
außerhalb sehr gerne nach Vereinbarung!





Sinn Bauschlosserei

Das macht Sinn Geländer • Türen & Tore • Treppen
Zaunanlagen • Vordächer • Feuerschutztüren
Garagen- & Industrietore • Sonderlösungen

www.Bauschlosserei-Sinn.de
Mobil 01 74 - 20 20 980
Quellwiesen 7 • 97957 Wittighausen



„Unser grüner Daumen für Ihr Wohnzimmer im Grünen“

Conrad planung
Gestaltung
Pflege

Natursteinarbeiten
Wege- und Mauerbau
Treppenanlagen
Terrassen und Plätze
Obstgehölzschnitt
Baumfällung
Baumbegutachtung
Gartenpflege und Bepflanzung

Manfred Conrad
GaLa-Bau Techniker
Lindenstr. 16a
97234 Reichenberg
Tel. 0178 3554602

www.gruenplanung-conrad.de

24 Std. NOTDIENST

Flammersberger Bestattungshilfe mit Herz GmbH

Für Sie auf jedem Friedhof tätig.

BESTATTUNGEN



Giebelstadt - Höchberg - Ochsenfurt - Würzburg
Von-Richthofen-Str. 1 Hauptstr. 56 Zwinger 31 Pariser Str. 20
Alle Bestattungsarten - Freie Grabreden - Eigener Abschiedsraum

www.Flammersberger-Bestattungshilfe.de
09334 - 928 985



Center Marktbreit
www.poessl-center-marktbreit.de



SHUTTLESERVICE
AKTIONEN
ANGEBOTE

MARKTBREITER CAMPER DAYS 06.-08. MAI 2022

Freitag und Samstag 10:00 – 17:00 Uhr | Sonntag 11:00 – 17:00 Uhr

EINSAMER GABELSTAPLER SUCHT NEUE BESETZUNG!!!

Wir suchen dringend einen Lageristen/-in (m/w/d), möglichst mit Elektrokenntnissen, in Voll-/oder Teilzeit, der unseren Gabelstapler und 45 Kollegen wieder glücklich macht.

Bitte kurz melden unter 09334/9712-24 oder c.friess@elektro-scheuermann.de

*Ihr Spezialist für die
Elektrotechnik im ganzen Haus!*

Georg-Heinrich-Appel-Straße 16
Reichenberg-Klingholz
Tel.: 09334-9712-0
www.elektro-scheuermann.de



Elektroinstallation Gebäudesystemtechnik Elektrofachmarkt Kundendienst

Räderwechselwochen vom 4. April bis 31. Mai 2022

**4 Räder komplett wechseln
incl. Bremsen- und Reifencheck**

24,90 €

Wechsel und Einlagern
der Räder zum
Sonderpreis ab 54,90 €

AM AUTO MEYER
OCHSENFURT GmbH & Co. KG.
Uffenheimer Straße 18 · 97199 Ochsenfurt
Tel. 09 331 - 87 29 0

AM AUTO MEYER
KLINGHOLZ
Georg-Heinrich-Appel-Str. 12 · 97234 Reichenberg
Tel. 09 334 - 97 69 10

Aktionspreis* für HU & AU 114,90 €*

* Aktionspreis gilt nur für Fahrzeuge des Volkswagenkonzerns und Privatkunden

Polizeipräsidium
Unterfranken



BETRUG AN SENIOREN

Die Kriminalpolizei klärt auf!

- ➔ Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit!
- ➔ Der Anrufer macht Druck? Das ist Teil der Masche. Legen Sie einfach auf.
- ➔ Die echte Polizei fordert niemals Vermögen von Ihnen, um Ermittlungen durchzuführen!
- ➔ Verwandte fordern sofortige finanzielle Hilfe? Seien Sie misstrauisch!
- ➔ Übergeben Sie nie Geld oder Schmuck an Unbekannte!

Notruf 110

KOSTENLOSE BERATUNG UNTER

KPI ASCHAFFENBURG: 06021/857-1830 bzw. -1832

KPI SCHWEINFURT: 09721/202-1835 bzw. -1836

KPI WÜRZBURG: 0931/457-1830 bzw. -1831

Verwandter angeblich in Not?

LEG' AUF!

Zweifelhafter Anruf der Polizei?

Herausgeber: Polizeipräsidium Unterfranken
Frankfurter Str. 79, 97082 Würzburg, Telefon 0931/ 457-0